

BORNAER STADTJOURNAL



Ausgabe 8/2025

mit aktuellen und amtlichen Informationen aus der Großen Kreisstadt Borna

13. August 2025



Aus der Stadtverwaltung

Extreme Niederschläge
setzen Borna unter Wasser



Aktuell

Voller Erfolg beim
Bundesfinale in Berlin



Veranstaltung

WIRTSCHAFT TRIFFT KULTUR
Jetzt auch in Borna

Inhaltsverzeichnis

2 Die Kolumne

Aus der Stadtverwaltung

- 3–9 **Aktuell**
u. a. Verkehrsversuch; Richtfest; Bergmanns-Stammtisch; Starkregeneignis; Scheunenstraße; 775 Jahre Borna
- 10–11 **Veranstaltungen**
im August und September
- 12 **Aktuelles aus der FFW**

Lebendiges Borna

- 13 **Porträt**
- 14–16 **Aktuell**
u. a. 80 Jahre Volkssolidarität; Sommerfest vom KJR
- 17–20 **KulturGuide**
- 22–23 **Aktuell**
u. a. Bundesfinale; Demokratiefest; JULE-Manufaktur; Müllsammeln
- 24 **Verein**
- 26–27 **Gesundheit**
Azurit; Sana, Apothekenratgeber
- 28 **Neuerscheinung**
- 29 **Mobilität**
Keine Angst vor dem Helfen
- 30 **Immobilienmarkt**
Einbruchschutz
- 31–33 **Bauen | Wohnen | Einrichten**
u. a. Plasmafilter; Beetumrandung
- 34 **Recht | Steuern | Versicherung**
Wetterextreme
- 35 **Stellenmarkt**
Die Länderbahn

Sintflutartiger Regen

Freitag, der 25. Juli. Es war ein „normaler Sommertag“, ein bisschen schwül okay, aber so, dass man gern eine Grillparty mit Freunden am Abend geben möchte. Während viele bei Steak und Roster das Wochenende einläuteten, öffneten sich die Schleusen des Himmels und ein sintflutartiger Regen ergoss sich über Borna. Die Fahrzeuge auf der B93 erzeugten riesige Fontänen bei Tempo 30, die Gullydeckel schienen nahezu zu explodieren vor Wassermassen und die Feuerwehr wusste nicht, wohin sie zuerst ausrücken sollte, um Keller und Garagen auszupumpen. Der Edeka in der Sachsenallee schließt eigentlich 20:00 Uhr. In den Feierabend konnten die Mitarbeiter und ihr Chef aber nicht starten, liefen doch die Wassermassen vorn und hinten zur Tür rein. Viele sind zum Glück mit dem Schrecken davongekommen. Aber dieser saß tief. Wie können wir uns davor schützen? Solche Wetterphänomene nehmen leider zu. Die Diplom-Meteorologin Michaela Koschak, welche im vergangenen Jahr ihr Buch „Hitze, Flut und Tigermücke“ im Gemeindehaus der Emmauskirchgemeinde vorstellte, beschreibt nahezu exakt genau die Gemengelage, die uns nun auch in unseren Breitengraden heimsucht. Während die einen nicht wissen, wohin sie vor den Wassermassen fliehen sollen, müssen die anderen zuschauen, wie ihr Hab und Gut verbrennt. Wer hätte vor 10 Jahren gedacht, dass es einmal „normal“ sein könnte, dass Wasserlöschflugzeuge über unseren Wäldern im Einsatz sind? Bis dato kannten wir diese Szenarien aus den Nachrichten oder aus dem Film. Gefühlt befand sich alles sehr weit weg und nun betrifft es uns selbst.

Wer nun noch meint, dass es keinen Klimawandel gäbe, dem kann ich nur mit einem traurigen Kopfschütteln begegnen.

Aber so wie unsere Erde sich gerade nicht wohl fühlt, so spiegelt sich das menschliche Miteinander in einigen Regionen wider.

„Unsere Welt verändert sich gerade sehr – egal, wo man hinschaut, gibt es Krisen. Wie soll man da noch glücklich sein und optimistisch in die Zukunft schauen? Jeder hat gerade viele eigene Sorgen, da bleibt kaum die Zeit auf unseren Planeten Erde zu schauen, dem es gar nicht gut geht. Wir Menschen nehmen uns mehr, als da ist. Unsere Ressourcen schrumpfen und das Wetter spielt mehr und mehr verrückt.“ Michaela Koschak erklärt in ihrem Buch „Hitze, Flut und Tigermücke“, wie es im Moment um uns steht und wohin die Reise gehen wird, wenn wir so weiter machen wie bisher. Sie nimmt uns aber vor allem an die Hand und zeigt Wege, wie wir gemeinsam raus aus der Konsum- und Überflusgesellschaft kommen, hin zu einer nachhaltigen und lebenswerteren Welt, die uns alle ein bisschen glücklicher machen wird, denn es ist möglich, von „höher, schneller, weiter“ hin zu einer gesünderen Welt für uns alle, in der Achtsamkeit, Lebensfreude und wieder gemeinsam respektvoll miteinander Umgehen groß geschrieben werden, zu kommen“, so Michaela Koschak zu den Wetterphänomenen unserer Tage, zu dem auch der Regen am 25. Juli gehörte.

Manuela Krause



„Hitze, Flut und Tigermücke“ von Michaela Koschak gibt es überall, wo es Bücher gibt.

Impressum

Herausgeber: SÜDRAUM-VERLAG, Geschäftsbereich im DRUCKHAUS BORNA | Abtsdorfer Str. 36 | 04552 Borna
Tel.: 03433 207329 Fax: 03433 207331 | E-Mail: info@druckhaus-borna.de | Internet: www.druckhaus-borna.de
Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.) (Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Für die Beiträge zeichnen die Autoren. Die Texte der Stadt obliegen der Verantwortung des OBM.)
Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA
Titelbild: Richtfest für neuen Betriebskindergarten in Borna (Foto: René Deckert)
Fotos: Stadtverwaltung Borna, DRUCKHAUS BORNA, stock.adobe.com: thodonal, elements.envato.com: Rido81 bzw. die entsprechenden Autoren und Auftraggeber
Auflage: 12.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen
Laufende Ausgaben-Nummer: 585
Zusätzliche Exemplare erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Borna oder beim SÜDRAUM-VERLAG.
Die Ausgabe 09/25 des BSJ erscheint am 10.09.2025. Der Redaktionsschluss ist der 27.08.2025.

Stadtjournal
digital



Verkehrsversuch am Markt in Borna abgeschlossen

Auswertung liegt vor

Die Stadt Borna hat den Verkehrsversuch im Bereich rund um den Marktplatz abgeschlossen. Ziel war es, die Verkehrssicherheit insbesondere für Fußgänger und Radfahrer zu erhöhen. Nun liegen die Ergebnisse vor – sowohl aus verkehrstechnischer Sicht als auch aus der Bürgerbefragung.

Der Versuch, der im Oktober 2024 startete, sah unter anderem eine gezielte Verkehrsberuhigung und Verbesserung der Querungssicherheit für nicht motorisierte Verkehrsteilnehmer vor.

Die Verkehrszählungen während der Testphase bestätigen: Im teilgesperrten Bereich zwischen Markt und Sparkasse reduzierte sich das Verkehrsaufkommen um rund 50%. Auch in weiteren Bereichen – etwa der Mühlgasse und der Wilhelm-Külz-Straße – blieb der Verkehr weitgehend konstant oder ging leicht zurück. Lediglich in der Wassergasse war ein moderater Anstieg feststellbar.

Analysen der Fahrtwege aus verschiedenen Stadtteilen zum Behördenzentrum ergaben nur geringe Umwege. Lediglich aus Richtung Borna Ost verlängerte sich die durchschnittliche Strecke um etwa 364 Meter. In allen anderen Stadtgebieten blieb die Fahrtstrecke nahezu unverändert.

Ein zentraler Bestandteil des Projekts war die Bürgerbeteiligung. Über 1.000 Rück-



meldungen wurden zwischen dem 7. und 31. Mai 2025 im Rahmen einer Online- und Papierumfrage ausgewertet. Rund drei Viertel der Teilnehmenden gaben an, sich regelmäßig im Marktbereich aufzuhalten. Das subjektive Sicherheitsgefühl veränderte sich dabei unterschiedlich: Während sich ein Teil sicherer fühlte, berichteten andere von einer Verschlechterung. Eine knappe Mehrheit wünschte sich die alte Verkehrsführung zurück. Unabhängig vom Meinungsbild der Bürgerinnen und Bürger entschied der Stadtrat am 19. Juni 2025 mehrheitlich, den Verkehrsversuch zu beenden. Der Rückbau der temporären Beschilderung wurde zum 30. Juni 2025 abgeschlossen. Aus der Gesamtauswertung von Verkehrsdaten und Bürgerbefragung ergibt sich, dass derzeit keine weiteren Änderungen im Bereich Markt/Sparkasse/Bahnhofstraße vorgesehen sind.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



kürzlich habe ich das Buch des Historikers Rutger Bregman: „Im Grunde gut: Eine neue Geschichte der Menschheit“ gelesen. In seinem Buch setzt sich der Autor mit dem Wesen des Menschen auseinander. Anders als in der westlichen Denktradition angenommen, ist der Mensch nicht böse, sondern, so Bregman, im Gegenteil: von Grund auf gut. An dieses Buch musste ich denken, als am Freitagabend, dem 25.07., in der Kernstadt bis zu 100 Liter pro Quadratmeter über Borna fielen und keine bauliche Abwehr möglich war. Feuerwehr, Einsatzkräfte und viele Freiwillige halfen einander mit dem Wasser zu kämpfen und dem anderen beizustehen. Unsere Stadtgesellschaft hat an diesem Abend gezeigt, dass das Schicksal von Freunden, Nachbarn, aber auch Fremden nicht gleichgültig ist. Ich finde das großartig und es macht mich stolz und hoffnungsfroh – in diesen Zeiten. Daher ein großes Dankeschön an alle am Einsatz Beteiligten.

Erfreulich ist auch der Baufortschritt am Betriebskindergarten und der Pflegefachschule. Alle mit dem Bau befassten Institutionen konnten sich während des Richtfestes einen Eindruck verschaffen. Seit 2018 hat die Stadt Borna den Verkehr untersuchen lassen. Den Abschluss bildete der Verkehrsversuch und die Bürgerumfrage. Die Ergebnisse aus Zählungen, Weganalysen und über 1.000 Rückmeldungen geben ein umfassendes Bild zur Wirkung der Maßnahmen. Die bisherigen Maßnahmen werden nicht weitergeführt – im Bereich Markt/Sparkasse/Bahnhofstraße sind aktuell keine Änderungen vorgesehen.

Oliver Urban

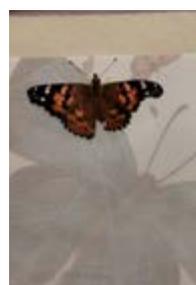
Ihr Oberbürgermeister, Oliver Urban

Woher kommst du kleiner Schmetterling?

Mit dieser und ganz vielen anderen Fragen rund um den Schmetterling beschäftigten sich die Mäuse- und Käferkinder der Kindertagesstätte Regenbogenland anlässlich ihres Schmetterlingsprojektes. Besonders interessant war bei diesem Projekt zu beobachten, wie aus klitzekleinen lebenden Raupen wunderschöne Schmetterlinge entstanden. Dabei konnten die Kinder die verschiedenen Entwicklungsstadien eines Schmetterlings in einem Terrarium

beobachten und freuten sich am Ende der Entwicklung über wunderschöne Schmetterlinge, die wir in der Natur frei ließen. Natürlich wurden auch viele Lieder, Gedichte und Bewegungsspiele gelernt und tolle Sachen zu diesem Thema gebastelt. Bei diesem interessanten und erlebnisreichen Projekt konnten sich die Kinder viel Wissen aneignen.

*Löffler, Brockhoff
Erzieherinnen*



Frischer Wind im Jahnbad Borna: Neue Lüftungstechnik spart Strom und CO₂



Im Jahnbad Borna wurde im vergangenen Jahr kräftig modernisiert – und das mit richtig spürbarem Effekt: Die in die Jahre gekommene Lüftungsanlage bekam eine neue, energieeffiziente Technik. Das spart nicht nur jede Menge Strom, sondern entlastet auch Umwelt und Stadtkasse.

Die Schwimmhalle in Borna ist nicht nur bei Bürgerinnen und Bürgern beliebt – sie spielt vor allem für den Schwimmunterricht der Schulen in Borna und Umgebung eine zentrale Rolle. Damit der Badebetrieb reibungslos läuft, muss die Lüftungsanlage rund um die Uhr laufen – 24 Stunden täglich. Klar, dass dabei ordentlich Strom durchläuft. Doch genau da wurde angesetzt.

Im Juni 2024 fiel im Bauausschuss der Stadtverwaltung der Startschuss: Die alte, störanfällige Technik der Lüftungsanlage sollte durch moderne Ventilatoren und Motoren ersetzt werden.

Ende 2024 wurde der Umbau abgeschlossen. Das Ergebnis: Neue, besonders langlebige und wartungsarme Motoren sorgen nun für eine zuverlässige Belüftung des Hallenbades – und das mit deutlich weniger Energieverbrauch.

Die Zahlen sprechen für sich: Rund 22% weniger Stromverbrauch im Jahr – das spart nicht nur Geld, sondern reduziert auch die CO₂-Bilanz um stolze 13,3 Tonnen jährlich. Auch die Betriebskosten sinken, weil die neue Technik robuster ist und seltener gewartet werden muss.

Möglich wurde das Projekt unter anderem durch Fördergelder aus dem Klimabudget des Landkreises Leipzig. Rund 51.700 Euro kamen aus diesem Topf, insgesamt kostete der Umbau rund 82.800 Euro. Basis ist das Gesetz über das Kommunale Energie- und Klimabudget (KomEKG), das am 20.12.2022 durch den sächsischen Landtag verabschiedet wurde.

Mit der neuen Lüftung im Jahnbad Borna wurde nicht nur moderne Technik eingebaut – es wurde ein klares Zeichen für mehr Nachhaltigkeit und Energieeffizienz gesetzt. Und das kommt am Ende allen zugute: den Schulen, den Badegästen, der Stadt – und nicht zuletzt dem Klima.

Feierlicher Abschied und große Ehrungen Abschlussfeiern des Gymnasiums „Am Breiten Teich“ und der Dinter-Oberschule

Am 20. Juni stand für viele Schülerinnen und Schüler in Borna ein ganz besonderes Highlight an: die feierliche Verabschiedung der Abschlussjahrgänge des Gymnasiums „Am breiten Teich“ sowie der Dinter-Oberschule. In festlichem Rahmen und begleitet von bewegenden Worten, musikalischen Darbietungen und besonderen Auszeichnungen wurden die Absolventinnen und Absolventen gewürdigt.

Während das Gymnasium „Am Breiten Teich“ mit dem Schulchor und Soloauftritten der Schülerinnen und Schüler für die musikalische Umrahmung sorgte, setzte die Dinter-Oberschule auf ein abwechslungsreiches Solo-Programm der ehemaligen Schülerin Johanna Staude.

Traditionell werden im Rahmen der Feier am Gymnasium auch besondere schulische Leistungen gewürdigt. So erhielt Agnes Reibich die Auszeichnung für das beste Abitur des Jahrgangs. Herausragende Leistungen im Bereich Naturwissenschaften zeigten Anne Frommhold, Mirja Straßburger und Luca Langner, während in den Sprachen Helen Frank, Charlen Schwittay und Cecille Grossert besonders

glänzten. Für ihr außergewöhnliches Engagement wurde Emilie Dreßler geehrt – ein Zeichen dafür, dass neben fachlicher Exzellenz auch soziale Verantwortung einen hohen Stellenwert hat.

Auch an der Dinter-Oberschule wurden besondere Leistungen gewürdigt. So wurde Emilia Külbel mit dem Preis für den besten Realschulabschluss ausgezeichnet. Ihre außergewöhnlichen schulischen Leistungen wurden nicht nur vor Ort gefeiert – sie durfte mit einem beeindruckenden Durchschnitt von 1,0 an der offiziellen Ehrung der besten Oberschüler Sachsens in der Frauenkirche Dresden teilnehmen. Dort wurde sie von Sachsens Kultusminister Conrad Clemens persönlich geehrt.

Den Preis für den besten Hauptschulabschluss erhielt Elina Kreibom, die ebenfalls für ihren schulischen Werdegang und ihr Engagement gewürdigt wurde.

Mit Stolz blickten Eltern, Lehrkräfte und Freunde auf die Leistungen der Jugendlichen zurück.

Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen ganz herzlich und wünschen ihnen für ihren weiteren Weg alles Gute!

Tafel Borna in neuen Räumlichkeiten

Die Ausgabestelle der Tafel in Borna hat zum 1. Juli 2025 neue Räumlichkeiten in der Schulstraße 19 bezogen. Der Umzug wurde notwendig, da der bisherige Mietvertrag ausgelaufen ist.

Die kommunale Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Borna und die Tafel Leipzig e.V. haben in den vergangenen Monaten intensiv nach geeigneten neuen Räumlichkeiten gesucht. Dank der Unterstützung des Vereins Soziales Borna e.V. konnte kurzfristig eine neue Lösung gefunden werden, sodass die Versorgung bedürftiger Bürgerinnen und Bürger ohne

Unterbrechung fortgeführt werden kann. Zwar sind die neuen Räume etwas kleiner als die bisherigen, doch die engagierten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer setzen alles daran, die Ausgabe gut zu organisieren und weiterhin so vielen Menschen wie möglich Unterstützung zukommen zu lassen.

Die Ausgabezeiten der Tafel in Borna:

- An- oder Ummeldung: dienstags von 10:00 bis 10:30 Uhr
 - Lebensmittelausgabe: dienstags von 10:30 bis 13:00 Uhr
- Für eine Anmeldung sind folgende Unterlagen erforderlich:
- ein gültiger Personalausweis
 - ein aktueller Einkommensnachweis (z. B. Bescheid über Bürgergeld, ALG I, Wohngeld oder Sozialhilfe)

Die Stadt Borna dankt dem Verein Soziales Borna e.V. für die Kooperation sowie allen ehrenamtlich Engagierten, die Woche für Woche mit großem Einsatz dafür sorgen, dass Bedürftige zuverlässig mit Lebensmitteln unterstützt werden.



Richtfest für Betriebskindergarten in Borna

Meilenstein für Bildungs- und Familienstandort

Mit dem Richtfest setzt die Stadt Borna einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur Stärkung ihres Bildungs- und Gesundheitsprofils. Auf dem Areal „An der Wyhra“ entsteht derzeit eine moderne Berufsfachschule für Pflegeberufe mit rund 600 Ausbildungsplätzen sowie ein zweigeschossiger Betriebskindergarten mit 110 Betreuungsplätzen. Die Maßnahme wird mit rund 20 Millionen Euro aus Mitteln des Strukturwandels finanziert.

„Die Bauarbeiten laufen planmäßig. Schon ab dem Ausbildungsjahr 2026/2027 sollen hier die ersten Pflegekräfte ausgebildet werden. Gleichzeitig schaffen wir mit dem Kindergarten dringend benötigte Betreuungsplätze für junge Familien in Borna“, erklärt Oberbürgermeister Oliver Urban. „Wir investieren hier nicht nur in Gebäude, sondern in die Zukunft unserer Stadt – in gute Ausbildung, familienfreundliche Strukturen und Lebensqualität.“



Die neue Berufsfachschule wird Raum für 172 Pflegefachschülerinnen und -schüler sowie rund 435 Auszubildende im dualen System bieten. Ziel ist es, den wachsenden Bedarf an Fachkräften im Gesundheitswesen nachhaltig zu decken. Parallel dazu entsteht im östlichen Teil des Baufelds ein moderner Kindergarten, der in erster Linie den Familien der Auszubildenden und Lehrkräfte zur Verfügung stehen wird, aber auch anderen Bornaer Kindern offensteht.



Das derzeit noch genutzte Verwaltungsgebäude „An der Wyhra“ – ein ehemaliger Kindergarten, steht dem Bau der Außenanlagen und Parkflächen noch im Weg. Es wird Anfang 2026 abgerissen. Bis dahin wird der Verwaltungsbetrieb in das derzeit umgebaute frühere Amtsgericht verlagert. Noch vor dem Abriss plant die Stadt, interessierten Bürgerinnen und Bürgern eine letzte Möglichkeit zu geben, das Gebäude im Rahmen einer öffentlichen Begehung zu besichtigen.

Spannender Einblick in die Bergbau- und Industriekultur

22. Bergmanns-Stammtisch unterwegs im Revier

Das war ein unvergesslicher Abend für alle Freunde der regionalen Bergbau- und Industriekultur! Am 10. Juli fand im Kulturbahnhof des Kohlebahns Meuselwitz e.V. der 22. Bergmanns-Stammtisch statt. Ab 17:00 Uhr versammelten sich rund 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, um gemeinsam in die faszinierende Geschichte und Gegenwart der Bergbau- und Industriekultur einzutauchen.

Der Abend begann mit einer herzlichen Begrüßung durch Walter Christian Steinbach, Ehrenmitglied des DOKMitt e.V., der die Gäste willkommen hieß. Im Anschluss stellte Dr. Karsten Waldenburger, Vorsitzender des Kohlebahns Meuselwitz e.V.,

den Verein vor und gab spannende Einblicke in die vielfältigen Aktivitäten und Projekte rund um die historische Kohlebahn. Ein besonderes Highlight bildete die spannende Fahrt bei bestem Sommerwetter mit der historischen Kohlebahn bis Wintersdorf – ein Erlebnis, das die industrielle Vergangenheit lebendig werden ließ.

Nach der Fahrt fand ein exklusiver Spaziergang über das Gelände statt, bei der die Teilnehmer Geschichte und Technik der ehemaligen Kohlebahn hautnah erleben konnten. Neben der Möglichkeit, den historischen Lokschuppen zu erkunden, konnte auch ein Blick in

die Dauerausstellung zur Bergbaugeschichte der Bergbrüderschaft Meuselwitz-Rositzer Braunkohlerevier e.V. geworfen werden.

Der Bergmanns-Stammtisch wird regelmäßig von dem Verein DOKMitt e.V. und der Stadt Borna veranstaltet und bietet Gelegenheit, sich auszutauschen, regionale Industriekultur zu erleben und spannende Einblicke in laufende Projekte zu gewinnen.

- Die nächsten Termine des Bergmanns-Stammtisch finden Sie unter: www.dokmitt.de

Nadja Staab, DOKMitt e.V.



Stark für die Region:

Mobile Verbraucherberatung in Borna

verbraucherzentrale

Sachsen

„Wir kommen Ihnen entgegen!“, heißt es seit Mitte 2023, als das Beratungsangebot der Verbraucherzentrale Sachsen um einen weiteren Baustein ergänzt wurde – die mobile Verbraucherberatung. Seitdem tourt der rote Multi-Van durch Sachsen und ist eine Anlaufstelle für alle Fragen des privaten Konsums im ländlichen Raum.

Fitnessstudio, Streaming, Internet oder Online-Shopping: Probleme mit Verträgen lösen die mobilen Expert*innen im Handumdrehen. Aber auch bei klassischen Abzockmaschinen wie Haustürgeschäften, Schlüsseldiensten, Enkeltrick & Co. sind die Berater*innen zur Stelle und helfen bei Widerruf und Kündigung.

Wer sein Konto wechseln möchte oder nach einer modernen und sicheren Geldanlage sucht, findet bei der mobilen Beratung kompetenten Rat. Und wem die Heizkostenabrechnung zu hoch vorkommt, kann dies jederzeit prüfen lassen und hilfreiche Energiespartipps mitnehmen.

Kurz gesagt: die Verbraucherzentrale hilft, wenn Verbraucherrechte verletzt werden – unkompliziert und direkt vor Ort in Borna.

► Der Beratungsbus stoppt jeweils am 3. Montag eines jeden Monats, von 10:00 – 13:00 Uhr, auf dem Marktplatz in Borna.

Für das 2. Halbjahr 2025 sind zunächst folgende Termine vorgesehen:

18.08.2025, 15.09.2025,

20.10.2025, 17.11.2025 und der

15.12.2025.

Entweder Sie sprechen unsere Mitarbeiter am Montag auf dem Marktplatz vor Ort an, oder Sie buchen telefonisch unter 0341 696 2929 einen Beratungstermin.

► Weitere Infos zum Angebot unter: www.verbraucherzentrale-sachsen.de/beratung-sn

pm, Verbraucherzentrale Sachsen

Starkregenereignis am 25. Juli 2025

Was für Wassermassen gab es am Abend des 25. Juli 2025 in Borna, als ob sich die Schleusen des Himmels von jetzt auf gleich öffneten und das Regendefizit der letzten Monate in kürzester Zeit zusammenkommen sollte. Die Wetterstation in Borna selbst meldete zwar „nur“ 19,5 mm, aber der Regenpott dieser Wetterstation wurde nicht voll getroffen, drumherum hat es viel mehr geregnet, wie man am Beispiel Bad Lausick mit 72 mm in 24 Stunden sehen konnte. Mal zum Vergleich: normalerweise sollten bei uns im Monat Juli durchschnittlich 80 mm verteilt auf 31 Tage fallen. Wir hatten also lokal fast ein Monatssoll in nicht mal drei Stunden.

Das wird leider in Zukunft immer häufiger das neue „Normal“, dass sehr ungerecht einige Regionen viel zu viel Regen in kurzer Zeit abbekommen werden, bei anderen dagegen gar nichts an Nasses von oben fällt. Diese Ungerechtigkeit ist bei sommerlichen Gewitterwetterlagen schon immer so gewesen, aber der Klimawandel verstärkt das Ganze noch. Ein Grad Temperaturzunahme verursacht eine Feuchtigkeitsaufnahme von 7% mehr in der Atmosphäre. Wenn mehr Wasserdampf in der Atmosphäre ist, kommt je nach Wetterlage lokal auch mehr Regen wieder vom Himmel herunter. Das ist reine Physik der Atmosphäre und daran werden wir uns gewöhnen müssen, denn wir werden das Rad nicht mehr zurückschrauben können. Klimaanpassung und Klimaschutz werden also immer wichtiger. Denn diese Regenmassen, die am 25.07.25 in Borna in kurzer Zeit vom Himmel prasselten, konnte die Natur in so kurzer Zeit nicht aufnehmen, vor allem weil es Monate zuvor viel zu trocken war und der Boden ausgedorrt war. Das Regenwasser musste zum Großteil oberirdisch abfließen. Durch versiegelte Flächen waren Überflutungen und vollgelaufene Keller automatisch die Folge – darauf sind unsere Städte und Gemeinden nicht eingestellt, das gab es bisher in dieser Dimension nicht.



Damit wir in Zukunft damit besser umgehen können, sind entsiegelte Innenstädte, mehr Grünflächen, am besten Schwammstädte, die das kostbare Nass aufnehmen und für trockene Zeiten speichern können, die ideale Lösung. Leider geht das nicht von heute auf morgen und kostet viel Geld. Aber die Städteplaner sind dran und tun ihr bestes. Allgemein muss, damit wir solche Katastrophen nicht noch häufiger erleben müssen, Klimaschutz bei uns allen einen viel höheren Stellenwert als bisher bekommen – der Klimawandel ist auch in Deutschland angekommen, das spüren wir mehr und mehr. Damit es nicht noch extremer beim Wetter zugeht, ist also dringend ein Umdenken von uns allen von Nöten. Was können wir verändern, wieviel zuviel von allem brauchen wir, um wirklich glücklich zu sein? Die Politik muss die Leitplanken dafür geben, aber auch jeder Einzelne von uns kann sich weiterentwickeln, zeitgerechter Denken, auch für seinen ganz individuellen Frieden – das täte uns insgesamt sehr gut: Wieder mehr Miteinander machen, ein Spaziergang im Wald, ein Plausch am Gartenzaun, der alten Dame über die Straße helfen, gemeinsam Kochen oder zusammen sporteln – erfüllt uns das alle nicht deutlich mehr als das 27. T-Shirt im Schrank?

Denken Sie mal drüber nach und finden Sie für sich ganz persönliche Dinge, die Sie wirklich erfüllen, die Ihnen gut tun.

Michaela Koschak,
Diplom-Meteorologin



Energie:Landschaften

Einladung zur Exkursion auf den Spuren des ehemaligen Tagebaus Bockwitz und Erzählcafé zu einer Region im Wandel am Samstag, den 13. September 2025, 10:00 – 16:30 Uhr in Borna

Was bringt uns die Zeit nach der Kohle? Vergangenheit und Gegenwart unserer Region sind eng mit der Braunkohle verbunden: Sie erzählen von überbagerten Orten, gigantischen Maschinen, zerfurchter Landschaft, leerstehenden Industrieanlagen, neuen Seen, von Alltag, vergangener und neuer Arbeitskultur sowie Naturschutz. Beispielhaft für so viele Orte im Mitteldeutschen Revier lassen sich an der Region um Borna Fragen von Energie und Landschaft, Menschen und Erinnerung diskutieren.

Der Erlebnistag ist zweigeteilt: vormittags folgen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Öko-Station Borna-Birkenhain e.V. den Spuren der Tagebaue Bockwitz und Borna-Ost in einer besonderen Bergbaufolgelandschaft: dem Naturschutzgebiet Bockwitzer See.

Nach einem Mittagsimbiss findet nachmittags das Erzählcafé mit Kaffee und Kuchen im Goldenen Stern am Markt in Borna statt. In entspannter Atmosphäre tauschen sich die Besucherinnen und Besucher über Themen wie Wandel in der Energie, Gedächtnis der Region oder Zukunftsaussichten aus. Eigene Erinnerungstücke oder Fotos dürfen gerne mitgebracht werden.

Exkursion und Erzählcafé können auch separat besucht werden. Die Teilnahme ist kostenfrei, Transport und Verpflegung inklusive.



Luftbildaufnahme des Bockwitzer Sees (Foto: Peter Radtke, © LMBV)

Ablauf

10:00 – 10:15 Uhr

Start am Bahnhof
Borna mit dem Bus

10:30 Uhr Exkursion am Bockwitzer See

13:00 Uhr Mittagsimbiss
im Goldenen Stern

14:00 Uhr Impulse aus der Forschung und
Erzählcafés im Goldenen Stern

16:30 Uhr Schluss

- ▶ Anmeldung erbeten bis zum **04.09.2025**
E-Mail: lab@zzf-potsdam.de
Tel.: 0331 289 9121

Kooperationsveranstaltung von DOKMitt e.V., Leibniz-Institut für Länderkunde, Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI/Standort Leipzig, Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam im Rahmen der Reihe „Moving Labs“ des Leibniz-Lab „Umbrüche und Transformationen“. Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Borna.

- ▶ Weitere Informationen:
www.dokmitt.de

DOKMitt e. V.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir in der Pass- und Meldestelle ab September wieder Samstagsdienste anbieten. An folgenden Terminen sind wir jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr für Sie da:

06.09.2025 | 11.10.2025
08.11.2025 | 06.12.2025

Wichtig für Ihre Anträge:

Für die Beantragung von Ausweisdokumenten benötigen wir digitale Lichtbilder in Form eines QR-Codes. Fotografen können Sie unter alfo-passbild.com/fotograf-in-der-naehe finden. Bringen Sie einfach den ausgedruckten QR-Code mit – so können wir Ihr Foto direkt und ohne zusätzlichen Aufwand in unser System übernehmen.



Tagebau Bockwitz und Kraftwerk Thierbach 1991 (Foto: Tobias Weischet)

775 Jahre Borna – Aufruf zum großen Festumzug

In 2026 möchten wir 775 Jahre Stadtgeschichte mit Ihnen feiern – ein ganzes Jahr lang, mit besonderen Veranstaltungen, bekannten Events im Jubiläumsgegend und einem großen **Festwochenende** vom **27. bis 30. August**.

Ein kleiner Einblick in die geplanten Highlights

Am Freitag, den 28. August 2026, lädt die Jubiläumsedition „Rock in Symphony“ Vol. 6 auf den Volksplatz ein. Am Samstag, den 29. August, feiert die Feuerwehr

auf dem Lutherplatz den Florianstag mit Familienfest, Blaulichtmeile und Musik. Sportlich wird es am Sonntagvormittag, den 30. August, beim Jubiläums-City-Run über 7,75km direkt durch unsere Innenstadt. Und am Sonntagnachmittag gibt es einen großen Festumzug über Marktplatz und Sachsenallee.

Seien Sie Teil des Festumzugs!

Ob Verein, Schule, Unternehmen oder Privatinitiativen – zeigen wir gemeinsam die Vielfalt und das Leben in unserer Stadt.



► Anmeldungen erfolgen über die AG Festumzug. Weitere Infos dazu folgen: www.borna.de/775

Scheunenstraße im neuen Glanz – Gehwegsanierung abgeschlossen

Nach acht Monaten intensiver Bauarbeiten ist es nun geschafft: Die umfassende Instandsetzung der Gehwege entlang der Scheunenstraße im Wohngebiet „Am Hochhaus“ wurde im Juli 2025 planmäßig abgeschlossen. Die Stadt blickt zurück auf ein gelungenes Projekt, das nicht nur die Verkehrssicherheit und Aufenthaltsqualität deutlich verbessert, sondern auch gestalterische und funktionale Akzente setzt. Im Rahmen des Stadtumbauprogramms Stadtumbau Ost wurde das Vorhaben mit rund 400.000 Euro gefördert. Die verbleibenden rund 205.000 Euro wurden aus



städtischen Eigenmitteln bereitgestellt. Die Gesamtinvestition von 605.000 Euro floss in eine aufwendige und hochwertige Sanierung, die sowohl gestalterisch als auch funktional überzeugt.

Auf einer Gesamtlänge von 350 Metern wurden die Gehwege mit einer Mindestbreite von 2,0 Metern neu angelegt und dabei barrierefrei gestaltet. So wurden Natursteinmauern eingesetzt, deren Aussehen in enger Abstimmung mit der unteren Denkmalschutzbehörde an die bestehende Friedhofsmauer angelehnt ist.

Drei neu geschaffene Ruhebereiche mit Sitzmöglichkeiten laden künftig zum Verweilen und Begegnen ein. Die neue Beleuchtung mit neun modernen Lampen sorgt dabei auch in den Abendstunden für mehr Sicherheit.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil der Maßnahme war die Neuordnung der Parksituation: Überhangstreifen stellen sicher, dass parkende Fahrzeuge nicht mehr in die Gehwege hineinragen und die Durchgängigkeit für Fußgänger – insbesondere mobilitätseingeschränkte Personen, Kinderwagen und Rollstuhlfahrende – gewährleistet ist. Zudem wurden 80 öffentliche Stellflächen instand gesetzt und elf neue Bäume in fachgerecht angelegten Pflanzgruben integriert, die künftig für mehr Grün sorgen.

Die Bauarbeiten erwiesen sich aufgrund des engen Raums und der Notwendigkeit, die Nutzung der Gehwege und Stellflächen abschnittsweise aufrechtzuerhalten, als besonders herausfordernd. Dennoch konnte das Projekt durch eine enge Abstimmung aller Beteiligten im geplanten Zeitraum umgesetzt werden.

Die Stadt bedankt sich bei allen Beteiligten – insbesondere bei den Anwohnerinnen und Anwohnern – für ihre Geduld und das Verständnis während der Bauzeit.

Vorstellung des Buchprojekts zur 775-Jahrfeier der Stadt Borna

17. September 2025 | 18:00 Uhr |
Stadtkulturhaus Borna

Anlässlich des 775-jährigen Stadtjubiläums im Jahr 2026 plant der Fachdienst Kultur und Veranstaltungen / Museum Borna die Veröffentlichung eines Buches, das sowohl die Geschichte der Stadt als auch persönliche Erinnerungen, Erlebnisse und Visionen zusammenbringt. Dies soll mit Ihnen allen aus Borna und den dazugehörigen Gemeinden gemeinsam entstehen. Ob mit Themenvorschlägen, eigenen Texten oder Hinweisen auf interessante Inhalte – eine Mitwirkung ist auf vielfältige Weise möglich. Wir stellen Ihnen am 17. September die Buchidee vor, zeigen Möglichkeiten der Mitwirkung auf und kommen miteinander in den Austausch.

► Ihr Kontakt zu uns:
E-Mail: museum@borna.de
Tel.: 03433 278630

Saubere Stadt Borna – Wir packen's an!

UMGUGGN. EINSAGGN. Färdsch.

27.9.
Sa. 9-12 Uhr
www.borna.de

HERBST-PUTZ
Mit Gratis-Imbiss
im Anschluss!
Treffpunkt Wirtschaftshof
Witznitzer Str. 6 • 04552 Borna

120 Jahre im Ehrenamt – 120 Jahre für Thräna

Am 28. Mai 1905 wurde im Wagner'schen Gasthof die Freiwillige Feuerwehr Thräna mit 25 Mitgliedern gegründet. Seit nunmehr 120 Jahren setzen sich engagierte Kameradinnen und Kameraden ehrenamtlich für das Wohl der Gemeinde ein. Um das zu feiern, verwandelt sich am 29. und 30. August der Sportplatz in einen Festplatz. Alle Thräner und Besucher von nah und fern sind eingeladen, gemeinsam mit den Kameraden und Kameradinnen, diese besonderen Jubiläen zu feiern.

Durch den schmerzlichen Verlust von Kameraden im Ersten Weltkrieg stand die Freiwillige Feuerwehr 1919 vor der Auflösung. Jedoch gelang es der damaligen Wehrleitung und den Kameraden, die Mitgliederanzahl in den folgenden Jahren deutlich zu steigern. Zum Löschen der Brände hatte man anfangs nur eine Handspritze, diese war im Gerätehaus hinter der Schmiede untergebracht. In den 1930er Jahren erhielt die Feuerwehr endlich eine Motorspritze und ein neues Feuerwehrgerätehaus wurde erbaut.

In den folgenden Jahrzehnten hat die Feuerwehr Thräna einiges erlebt. Auch im Zweiten Weltkrieg erlitt die Feuerwehr Verluste und der Neuanfang war schwer, doch die Mitgliederzahlen erholten sich wieder. Im Jahre 1954 galt es, eine der schwersten Bewährungsproben zu bestehen. Nach tagelangen Regenfällen im Juni trat die Pleiße über die Ufer. Die Kameraden evakuierten einen Teil der Einwohner von Serbitz und übernahmen den Schutz der Dämme. Durch enorme Anstrengungen über Tage hinweg konnte größerer Schaden verhindert werden. 1972 erhielt die Feuerwehr eine neue Motorspritze und das Gerätehaus wurde nochmals vergrößert, dazu wurde ein Vorbau an die Einfahrt angebaut.

Seit 2007 sind die Brandschützer in der Weststraße untergebracht. Ihnen steht ein Löschgruppenfahrzeug mit Ausrüstung und Geräten zur Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung zur Verfügung.

Die Aufgaben der 29 aktiven Kameraden sind so vielfältig wie das Leben. Ob bei Bränden und Verkehrsunfällen, bei der Unterstützung des Rettungsdienstes oder bei der Hilfeleistung bei Unwettern, die gut ausgebildeten Kameradinnen und Kameraden handeln in jeder Situation routiniert und sorgen so für die Sicherheit ihrer Gemeinde.

Nicht nur bei Einsätzen kann man auf die Brandschützer zählen. Für die Gemeinschaft und das soziale Leben im Ort sind sie ein wesentlicher Baustein. Jährlich



finden mehrere Veranstaltungen für die Einwohner statt, welche liebevoll organisiert und durchgeführt werden, so werden zum Beispiel Kindergärten besucht oder Vereine tatkräftig unterstützt.

Auch der Nachwuchs hat etwas zu feiern. Die Jugendfeuerwehr Thräna blickt in diesem Jahr auf eine dreißigjährige Geschichte zurück. Aus der Jugendfeuerwehr stammen die Brandschützer von morgen. Die Kinder und Jugendlichen lernen das 1x1 der Feuerwehr. Dabei kommt der Spaß aber nicht zu kurz. Neben den regelmäßigen Ausbildungen finden auch Zeltlager, Ausflüge, wie zum Beispiel der Besuch bei der Flughafenfeuerwehr, und weitere Freizeitaktivitäten statt. Die 16 Mitglieder der Jugendfeuerwehr unterstützen auch bei der Brandschützerziehung in Kindergärten. Den jungen Brandschützern wird eine abwechslungsreiche und sinnvolle Freizeitgestaltung geboten.

Das alles ist nur ein geringer Teil der Geschichte, der langjährigen Traditionen und des besonderen Engagements für Thräna und es sind gute Gründe, um den 120. Geburtstag der Freiwilligen Feuerwehr Thräna und den 30. Geburtstag der Jugendfeuerwehr Thräna zu feiern. Dafür haben sich die Brandschützer ein umfangreiches und vielfältiges Programm einfallen lassen. Mitreißende Livemusik, Partymusik mit DJ Andre, Technischau verschiedenster Hilfsorganisationen, der große Festumzug, die Vorführungen der Jugendfeuerwehr und der aktiven Kameraden sowie das umfangreiche Rahmen- und Aktionsprogramm für Groß und Klein lassen keine Langeweile aufkommen.

*pm, Freiwillige Feuerwehr Thräna/
Freiwillige Feuerwehr
der Großen Kreisstadt Borna*

Programm 120 Jahre Feuerwehr Thräna – 30 Jahre Jugendfeuerwehr Thräna

Freitag 29.08.2025

- 18:00 Uhr offizielle Festveranstaltung für geladene Gäste
- 20:30 Uhr Eröffnung des Festwochenendes (offen für alle) mit DJ Andre und der Liveband „Disharmonisten“ - Coverband mit den besten Hits aus der Musikgeschichte

Samstag, 30.08.2025

- 10:30 Uhr Eröffnung des Festtages und des vielfältigen Rahmenprogramms für alle Generationen sowie der Technischau
- 11:00 Uhr Einsatzübung – Technische Hilfeleistung
- 14:30 Uhr Großer Festumzug durch Thräna
- 16:00 Uhr Vorführung der Jugendfeuerwehr
- 19:00 Uhr Musik und Tanz mit DJ Andre und der Liveband „Smoke on the daughters“ mit Rock, Pop und Fun aus allen Jahrzehnten
- 22:00 Uhr Geheimer Überraschungssact

Veranstaltungen im August und September

Do | 14. August | 14:00 – 16:00 Uhr

Mediothek

Strickelfen:

Handarbeiten in geselliger Runde

Die Strickelfen treffen sich jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat zum Stricken, Handarbeiten, Plaudern und Kaffee trinken im Mediencafé. Sie haben Lust, Ihre Handarbeiten in geselliger Runde zu machen? Kommen Sie vorbei, egal ob alt oder jung, ob Strickprofi oder Anfänger!

Sa | 16. August | 20:00 Uhr

Volksplatz

Rock in Symphony

Der Einlass erfolgt ab 18:30 Uhr über die Johann-Sebastian-Bach-Straße.



Vorlesezeit für Kinder ab 3



Immer montags ab 16:00 Uhr und samstags ab 10:00 Uhr (in den Ferien nur montags) in der Mediothek. Eltern dürfen in der Zwischenzeit gerne im Lesecafé entspannen oder nach neuen Medien stöbern.

Mo, 18.08.: Entschuldigung sagen ist schwer

Mo, 25.08.: Familiengeschichten

Mo, 01.09.: Kleine Detektive

Sa, 06.09.: Körper sind toll!

Mo, 08.09.: Wir sind füreinander da!



Wichtig: Am Veranstaltungstag ist der Parkplatz Apfelwiese ab 15:00 Uhr gesperrt und steht für Besucher des Konzerts kostenpflichtig zur Verfügung (5€/Pkw). Am Eingang erfolgt eine Taschenkontrolle. Erlaubt ist die Mitnahme einer kleinen Tasche/Rucksack pro Person, von Sitzkissen und Decke (unterm Arm, ohne weitere Tasche), Regenpocho und Taschenschirm. Eine Taschenabgabe vor Ort ist nicht möglich. Die Mitnahme von Waffen und gefährlichen Gegenständen jeglicher Art, Glasflaschen, Stockschildern, Speisen und Getränken ist nicht erlaubt.

Do | 28. August | 14:00 – 16:00 Uhr

Mediothek

Strickelfen:

Handarbeiten in geselliger Runde

Treffpunkt im Mediencafé

Sa | 30. August | 17:00 – 21:00 Uhr

Geschichtenhof Wyhra

Fledermaus-Nacht



Zur Internationalen Batnight erfahren Fledermaus-Fans ab 5 Jahren Spannendes und Wissenswertes zum Leben dieser fliegenden Säugetiere. Nach einem individuellen Rundgang im Geschichtenhof und einem Imbiss beginnt um 19:00 Uhr ein Bildvortrag über Fledermäuse. Ab 20:00 Uhr geht es dann mit dem Bat-Detektor ins Gelände, um die Insektenjäger in Aktion zu erleben. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Ökostation Borna-Birkenhain.

Anmeldung (max. 30 Personen):

03433 741150

info@oekostation-borna-birkenhain.de

Sa | 30. August | 19:00 Uhr

Volksplatz

Pink Floyd Tribute Show

Der Veranstalter hat das Konzert ersatzlos abgesagt!

Rückabwicklung von Eintrittskarten

Die Rückerstattung bereits gekaufter Tickets erfolgt wie folgt:

Eventim: Eintrittskarten, die über Eventim erworben wurden, können direkt über die Website von Eventim rückabgewickelt werden.

ReserviX: Tickets, die über ReserviX gekauft wurden, werden vom Veranstalter direkt erstattet. Bitte senden Sie hierfür Ihre Buchungsdaten sowie Ihre Bankverbindung per E-Mail an info@alex-veranstaltungen.de

So | 31. August | 18:30 Uhr

Volksplatz

90 Jahre Volksplatz

Geführter Rundgang über den Platz im Kontext der historischen Thingplätze Sachsens, Exklusivführung Backstage, Filmvorführung „Über sieben Brücken mußt du gehen“, ein DDR-Fernsehfilm aus den 1970ern über eine junge Frau und einen polnischen Gastarbeiter, deren Liebesgeschichte durch gesellschaftliche und persönliche Konflikte überschattet wird. Der Film spielt teils in Espenhain und greift Themen wie Heimat, Fremdsein und persönliche Entscheidungen auf.

Do | 4. September | 14:00 – 16:00 Uhr

Mediothek

Games AG



In der Games AG treffen sich Gamer in der Mediothek Borna und spielen, testen und bewerten gemeinsam Spiele. Sie findet jeden 1. Donnerstag im Monat, von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Jugendbibliothek der Mediothek Borna statt.

Do | 4. September | 17:00-18:00 Uhr

Mediothek

Naturnahes Gärtnern

Vortrag & Gespräch mit Katrin Schröder vom NABU Zukunftsgarten

Fr | 5. September | 20:30 Uhr

Volksplatz

Sommerkino: Honig im Kopf

Das letzte Mal Kino unter freiem Himmel genießen! Die deutsche Tragikomödie von und mit Til Schweiger erzählt die Geschichte eines an Alzheimer erkrankten





Großvaters, der mit seiner Enkelin eine Reise nach Venedig unternimmt.

Sa | 6. September | 16:00 Uhr
Mediothek

Alle Hauptstädte der Ostsee: Reisevortrag mit Jörg Hertel
Ein spannender Streifzug entlang der Ostsee: Von Kopenhagen bis Riga – Jörg Hertel nimmt Sie mit auf eine Reise durch die faszinierenden Hauptstädte des Nordens. Zwischen Monarchie, Moderne und Mittelalter – mit überraschenden Einblicken und persönlichen Anekdoten.

Sa | 6. September | 19:30 Uhr
Stadtkulturhaus

Nick Young – AC/DC Tribute Show
Nick Young bringt den wahren Rock-'n'-Roll-Sound der 70er und 80er Jahre zurück auf die Bühne, kompromisslos analog, brutal energiegeladen und absolut authentisch. Mit Vintage-Equipment, tonnenschwerer PA und einer handverlesenen Band liefert er eine Show, die mehr ist als nur Tribute: Sie ist eine Zeitreise!

Vorschau

Sa | 13. September | 19:30 Uhr
Stadtkulturhaus

Die kriminellen Geschichten des O...
Bekannt als schräger Kommissar Overbeck aus der ZDF-Krimireihe „Wilsberg“, begeistert Roland Jankowsky auch live als exzellenter Vorleser mit seinen spannenden Krimi-Kurzgeschichten verschiedener Autoren, die durch überraschende Wendungen, Wortwitz und groteske Situationen gekennzeichnet sind und unerwartet enden.

Do | 18. September | 19:30 Uhr
Stadtkulturhaus

Zärtlichkeiten mit Freunden – ALLES MUSS, NICHTS KANN
Endlich verlässt die bekannte Band „Zärtlichkeiten mit Freunden“ die staubigen, ausgetretenen Pfade mitteldeutscher Rockmusik und begibt sich vorsichtig herumstöckelnd auf neues Terrain. Nach ungezählten Jahren, prall gefüllt mit Smash-Hits auf der E-Gitarre, wollen sich die beiden Grobmusiker – oder zumindest einer davon – neu erfinden. Und der andere muss mitmachen.

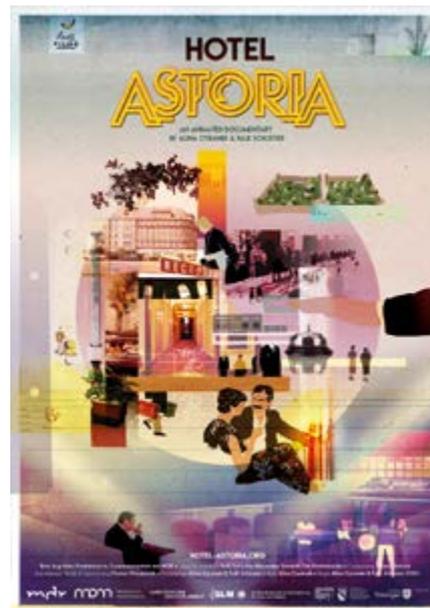
► Weitere Informationen unter:
www.borna.de/veranstaltungen

Film, Gespräch und virtuelle Reise ins legendäre Hotel Astoria

24. September | 17:00 Uhr | Mediothek

Wer letztes Jahr im November bei der ersten Bornaer Kurzfilmnacht im Stadtkulturhaus dabei war, kennt ihn schon – den eindrucksvollen Kurzfilm „Hotel Astoria“, der die bewegte Geschichte und die besondere Atmosphäre des legendären Hotels in Leipzig in den 1980er Jahren lebendig werden lässt. Am 24. September zeigen wir den Film erneut und zwar diesmal in der Mediothek und... Überraschung, mit der Möglichkeit per VR-Brille durch das Hotel zu wandern!

Das Hotel Astoria ist ein magischer, nahezu heiliger Ort. Hier treffen sich Geschäftsleute, Prostituierte, die Elite der SED und von Zeit zu Zeit auch das ganz normale Volk. Doch Hummer, Lachs und Kaviar stehen nicht immer auf den Speisekarten, denn die Mangelwirtschaft macht auch nicht vor einem Regierungshotel halt. Und die Stasi? Die hat alles fest im Blick. Eine der vielen Wahrheiten aus dem sozialistischen Alltag eines Luxushotels. Im Anschluss an den Film gibt die Regisseurin Alina Cyranek Einblicke in die Entstehung des Films und beantwortet Fragen aus dem Publikum. Doch damit nicht genug: Mit modernster Virtual-Reality-Technologie können Sie virtuell durch die prächtigen Räume wandern, die Bar erkunden und sich von der Atmosphäre vergangener Zeiten verzaubern lassen. Die VR-Brillen bieten eine immersive Erfahrung, bei der Sie das Gefühl bekommen, tatsächlich vor Ort zu sein.



TanzCafé

Die zweite Runde für alle Tanzbegeisterten

Nach der Wiederbelebung des Tanzformates im April geht es in die nächste Runde: Das TanzCafé lädt am

**Sonntag, den 28. September 2025,
von 15:00 bis 19:00 Uhr**

erneut ins Stadtkulturhaus Borna ein. Freuen Sie sich wieder auf schwungvolle Tanzmusik mit Live-DJ, eine herzliche Atmosphäre, Kaffee, Kuchen – und natürlich jede Menge Platz zum Tanzen. Ob allein, zu zweit oder in der Gruppe: Hier zählt nur die Freude an der Bewegung und das gesellige Miteinander.

Das TanzCafé ist die moderne Variante des früheren „Tanztee für Junggebliebene“ – offen für alle Generationen. Und wer lieber mit einem kühlen Bier oder Wasser an der Bar verweilt, ist genauso willkommen. Also: Tanzschuhe polieren, Freunde mitbringen und einen netten Sonntagnachmittag genießen! Reservierungen nehmen wir gern unter stadtkulturhaus@borna.de entgegen. Tickets gibt es wie immer an der Tageskasse (nur Barzahlung).



37.000 Quadratmeter Stoppelfeld in Flammen



Am 05.07.2025 wurde die Feuerwehr Borna sowie die Feuerwehr Regis-Breitungen mit der Drohne kurz vor 13:00 Uhr zu einem Feldbrand hinter dem Gewerbegebiet „Am Wilhelmschacht“ alarmiert. Als wir uns der Einsatzstelle näherten, war bereits eine massive Rauchwolke sichtbar, die sich schnell ausbreitete und in Richtung Grandorf zog.

Sofort nach der Ankunft am abgelegenen Brandort, begannen wir mit der Eindämmung des Feuers, welches sich, aufgrund der böigen Winde, weiter ausbreitete. Um die Wasserversorgung sicherzustellen, wurden die Tanklöschfahrzeuge der Feuerwehren Neukieritzsch und Lobstädt sowie die Feuerwehr Zedtlitz zum Aufbau einer Wasserentnahmestelle nachgefordert.



Die Feuerwehr Thräna wurde ebenfalls zum Einsatz gerufen und bekämpfte das Feuer unter anderem mit Feuerpatschen und Löschrucksäcken. Durch den massiven Einsatz aller beteiligten Einsatzkräfte konnte eine Ausbreitung der Flammen in die angrenzenden Waldgebiete verhindert



werden. Durch einen landwirtschaftlichen Betrieb wurden wir mit einem Gruber und Radlader bei der Eindämmung unterstützt. Insgesamt waren 47 Einsatzkräfte mit 10 Fahrzeugen für drei Stunden im Einsatz.

pm, Freiwillige Feuerwehr der Großen Kreisstadt Borna

Extreme Niederschläge setzen Borna unter Wasser

Am 25.07.2025 gegen 19:00 Uhr zog eine Gewitterzelle über unsere Stadt, welche eine enorme Menge an Regen mit sich zog. Diese Wassermassen sorgten für eine schlaflose Nacht für die Kameraden der Bornaer Wehren.

Das Unwetter war mitten im Gang als der Funkmeldeempfänger der Feuerwehr um 20:18 Uhr das erste Mal Alarm schlug. Ein Fahrzeug überschlug sich auf der Autobahn. Durch uns musste es stabilisiert und die Einsatzstelle gesichert werden. Nur wenige Minuten später erreichten uns die ersten Meldungen über vollgelaufene Keller und Straßen. Innerhalb kürzester Zeit nahm das Einsatzaufkommen so stark zu, dass die Ortsfeste Befehlsstelle im Bornaer Gerätehaus besetzt werden musste. Von hier aus wurden alle Einsätze der Feuerwehren Borna, Eula, Thräna, Neukirchen, Wyhra und Zedtlitz koordiniert. Ein Schwerpunkt war der Innenstadtbereich von Borna. Hier liefen dutzende Keller voll mit Wasser. Die Sachsenallee glich einem Fluss, welcher sich über alle angrenzenden Flächen ausbreitete. In einer Tiefgarage stand das Wasser 50cm hoch. Um die Lage in den Griff zu bekommen, wurden die einzelnen Einsatzstellen gesichtet und anschließend die Dringlichkeit eingestuft. So konnte gewährleistet werden, dass jeder die Hilfe bekam, die benötigt wurde. Zwischen den ganzen Unwettereinsätzen schlugen auch noch Heimrauchmelder in einer Wohnung Alarm. Glücklicherweise handelte es sich nicht um einen Brand.



Die 65 Kameraden der Bornaer Wehren kämpften bis fast 2:00 Uhr, um die Einsätze abzuarbeiten. Doch an Schlaf war auch weiterhin nicht zu denken. Nur zwei Stunden später wurden die Kameraden der Bornaer und Thräner Wehr zu einer weiteren eingelaufenen Brandmeldeanlage alarmiert. In einem öffentlichen Gebäude drang Wasser ein und löste die Brandmeldeanlage aus. Dieser Einsatz zog sich über drei Stunden. Kurz nach 9:30 Uhr waren die Kameraden wieder im Einsatz. Weitere Schäden des Unwetters mussten beseitigt werden.

Das Unwetterereignis sorgte insgesamt für 43 Einsätze.

Einsatzleiter Kai Noeske war sichtlich zufrieden mit der enormen Leistung und Bereitschaft, welche die ehrenamtlichen Kameraden und Kameradinnen an den Tag legten. „Nur durch so ein Engagement sind solche Lagen zu meistern.“ Gleichzeitig dankt er auch den Feuerwehren der Gemeinden rund um Borna, welche ihre Unterstützung angeboten haben.

pm, Freiwillige Feuerwehr der Großen Kreisstadt Borna

Einsatzstatistik vom Juli 2025 der Feuerwehren der Stadt Borna

| | |
|-----------------------------|-------------|
| Feuerwehr Borna | |
| Tech. Hilfeleistungen: | 51 Einsätze |
| Brände: | 9 Einsätze |
| Brandmeldeanlagen: | 4 Einsätze |
| ABC: | 5 Einsätze |
| Feuerwehr Eula | |
| Tech. Hilfeleistungen: | 2 Einsätze |
| Feuerwehr Neukirchen | |
| Tech. Hilfeleistungen: | 7 Einsätze |
| Brände: | 2 Einsätze |
| Brandmeldeanlagen: | 1 Einsatz |
| Feuerwehr Thräna | |
| Tech. Hilfeleistungen: | 4 Einsätze |
| Brände: | 1 Einsatz |
| Brandmeldeanlagen: | 2 Einsätze |
| Feuerwehr Wyhra | |
| Tech. Hilfeleistungen: | 3 Einsätze |
| Brände: | 1 Einsatz |
| Feuerwehr Zedtlitz | |
| Tech. Hilfeleistungen: | 6 Einsätze |
| Brände: | 3 Einsätze |
| Gesamt: 101 Einsätze | |



„Es gibt noch offene Punkte auf der To-do-Liste“

Das BSJ im Gespräch mit dem Eulaer Ortsvorsteher René Dietze (BfE)

René Dietze ist ein Bodenständiger und pragmatischer Mann der mit viel Herzblut und Verständnis dem Ortschaftsrat Eula vorsteht. Dieses Amt hat der Mann, der auch auf eine 5jährige Stadtratserfahrung zurückblicken kann, seit August 2024 inne. Der langjährige Ortsvorsteher Hans-Jürgen Telesch fungiert als sein Stellvertreter.

Den beiden liegt das Gemeindezentrum ihres Ortes am Herzen, das Vereinshaus Eula. „Man müsste mehr in das Objekt investieren um Mängel zu beseitigen und es zu modernisieren“, konstatiert Herr Dietze etwas traurig. Das Haus wird regelmäßig von Privatpersonen für Feiern wie Jugendweihe, Geburtstage, Hochzeiten oder eben auch Vereinsfeste gebucht. Das Tanzsportzentrum Borna-Neukirchen e.V. probt dreimal die Woche im Haus, eine Tanzschule hat sich eingemietet, der Sozialverband VDK Sachsen e.V., ebenso wie die Volkssolidarität Borna sind regelmäßig zu Gast. Gerade die beiden letzten Verbände benötigen eine intakte Treppe. „Leider ist der Haupteingang immer noch mit einer Bautreppe versehen“, so der Ortsvorsteher, dessen Mängelliste hinter ihm an einer Pinnwand hängt.

Die Außenanlage bzw. der barrierefreie Zugang zum Vereinshaus wurde durch die Initiative der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt mit dem Seehaus e.V. umgesetzt. „Das war eine gute Arbeit und hat uns sehr gefreut.“

Neben der Beseitigung von den bereits erwähnten Mängeln wünscht sich der „Dorfschulze“, wie der Ortsvorsteher in

früheren Zeiten genannt wurde, ein gutes Miteinander und eine gute Kommunikation. Jener hatte schon damals die Aufgabe zwischen den Dorfbewohnern, dem Landherren (in diesem Fall der Stadt Borna) und der Gerichtsbarkeit zu vermitteln und auch den Frieden der Dorfgemeinschaft zu bewahren.

Der Dorffrieden wankt schon einmal, wenn kaputte Straßen spät von der Prioritätenliste in den Haushaltsplan aufgenommen werden oder Pläne, wie den Batteriespeicher, ohne Einbeziehung des Ortschaftsrates gefasst werden. Diesbezüglich gab es im Mai eine erste Infoveranstaltung.

Um eine gute Kommunikation zwischen allen Einwohnern und der Stadtverwaltung zu halten, steht René Dietze einmal die Woche, jeweils immer Dienstag, den Bürgern zu Verfügung. Des Weiteren kann man telefonisch oder per E-Mail mit ihm in Kontakt kommen.

Neben der Mängelliste des Vereinshauses kommt auch die Turnhalle Eula/Kesselsheim mit der Dringlichkeit eines neuen Fußbodens in den Fokus. Schließlich ist die Sporthalle nicht nur Trainingsort für den Eula 58 e.V., sondern auch Wettkampfstätte und Landesstützpunkt der Hallenradfahrer, die schon einige Erfolge einfuhren.

René Dietze wohnt seit 16 Jahren in Eula. Der gebürtige Wyhraer ist auch Vorsitzender des Schützenverein Eula e.V. und verdient seine Brötchen im Schichtdienst als Obermaschinist im Kraftwerk Lippendorf.



Von der Gemeinschaft seines Dorfes ist er begeistert. Pensionen sind gut ausgelastet, der Kindergarten ist frisch saniert und im August startet eine „Marktschwärmerei“, wo im Vereinshaus jeden Freitag hochwertige, regionale und saisonale Lebensmittel und andere Dinge direkt vom Erzeuger angeboten werden.

Nun steht der Wunsch nach einer besseren bzw. effizienteren Kommunikation, trotz schwieriger Haushaltslage der Kommune, mit der Stadt Borna an.

„Ich würde mich freuen, wenn zur 775-Jahr-Feier Bornas auch die umliegenden Gemeinden mit angefahren und eingebunden werden.“

Manuela Krause

Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de

Meister, Pokalsieger, Aufsteiger

Trotz großer Erfolge geht man neue Wege (Teil 2)

Das Vorstandsmitglied des Bornaer SV, Dries Mäder, und Mike Majetschak, Vorstandsvorsitzender des FSV Eintracht Serbitz-Thräna stehen Rede und Antwort.

Welche Ziele sollen mittelfristig erreicht werden, Herr Majetschak?

Ich glaube, dass die Kreisliga A für die junge Truppe kurzfristig genau die richtige Liga ist. Gerade im ersten Jahr müssen wir uns richtig strecken, um die Liga zu halten. Die Spielerdecke ist nächste Saison noch relativ dünn, die bereits beschriebene Rotation muss funktionieren. Auf Drei-Jahressicht kommen so viele gute Fußballer aus der A-Jugend und B-Jugend heraus, dass wir dann in Richtung Kreisoberliga schießen. Die Schere zur Ersten Mannschaft darf nicht zu weit auseinander gehen.

Herr Mäder, wie sehen sie das?

Für die U23 schließe ich mich an, mache mir mit Mike als Trainer aber keine Sorgen. Unsere A-Jugend, die diese Saison Meister und Pokalsieger geworden sind, soll – nach dem gelungenen Landesklassenaufstieg – Stammgast auf Landesebene sein. Wir müssen es schaffen, alle Nachwuchs-Großfeld-Teams mindestens auf Landesebene spielen zu lassen. Diesen Anspruch sollten wir als BSV, als Kreisstadt und DFB-Stützpunktstandort haben.

Durch den Aufstieg der Ersten in die Landeskategorie sind wir zurück auf der sächsischen Fußball-Landkarte. Wir haben ein junges, ehrgeiziges Team, das – so viel kann ich heute schon sagen – noch weiter verstärkt wird. Ich hätte auch hier nichts

dagegen, wenn man mittelfristig die Sachsenliga anstrebt. Wir wollen wieder eine gute Adresse für ehrgeizige Talente der Region sein, um sich höherklassig zu versuchen.

Aber auch hier gilt: auf dem Boden bleiben und sich Stück für Stück entwickeln, was nicht nur das Team, sondern auch das sportliche Umfeld betrifft. Wir haben hier mit den Leichtathleten ein gutes Miteinander, wodurch wir ein fundiertes Lauf- und Konditionstraining anbieten können. Aber vor allem mit der Physiotherapie MAZE am Hochhaus haben wir eine herausragende Unterstützung im Bereich Fitness, Prävention und Physiotherapie. In einer dritten Trainingseinheit pro Woche sind hier nicht nur angeschlagene Spieler in sehr guten Händen, sondern jeder Spieler kann intensiv unter fachmännischer Anleitung an seinen Defiziten arbeiten. Das ist nicht selbstverständlich in unserer Spielklasse. Wir sind unserem Trainerteam an dieser Stelle zu großem Dank für ihr Engagement verpflichtet.

Wie kann dann die neue U23 Mannschaft aussehen, wenn sie von der Verzahnung der drei Teams sprechen?

Ich habe selbst lange Fußball gespielt und das sowohl in der A-Jugend, der damaligen 2. Mannschaft des BSV und in den Ersten Teams des BSV und in Serbitz. Hier gab es immer Konstellationen, die nicht optimal waren. Es gab wenig Miteinander, jedes Team schaute nur auf sich. Gemeinsame Trainings gab es nie. Das soll sich nun ändern.

Der Kern des Teams werden die jetzigen A-Jugendlichen sein, die in den Herren-

bereich übergehen. Darüber hinaus werden jeweils 2 Stammspieler für die bereits 18-jährigen des A-Jugend Landeskategorie Teams und der Ersten Mannschaft reserviert.

So können bspw. Jungs, die in ihren Stammteams nicht zum Einsatz kommen mit einem Starteinsatz am Sonntag rechnen. Ideal ist das auch für Spieler, die vielleicht aus einer Verletzung kommen und Spielpraxis brauchen. Oft ist es doch so, dass diese Spieler nach der Verletzung am Ende eines Spieles sporadisch zum Einsatz kommen und sich die vollständige Rückkehr dadurch verzögert.

Herr Mäder, wie lief die Planung dieses neuen Weges und wie wurde er kommuniziert?

Die Idee entstand im Zuge eines lockeren Gesprächs zwischen Mike und mir im Januar dieses Jahres. Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile sowie aller Bedenken wurde im März der Gedankenaustausch konkreter. Mehr und mehr fanden beide Seiten Gefallen an der U23, und die verschiedensten Ideen wurden zusammengetragen.

Nachdem der Großteil der Spieler der Zweiten Mannschaft Mitte März persönlich über die Neuausrichtung informiert wurde, hatten alle die Möglichkeit, Teil des neuen Weges zu werden. Die Mehrheit der Zweiten entschied sich jedoch für den neuen Weg mit dem SV Eula. Wir sehen dies mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Einerseits verlassen mit diesen Spielern langjährige Mitglieder den Verein, auf der anderen Seite sind wir aber auch froh, wenn ein großes, gewachsenes Team den neuen SV Eula bildet, der zukünftig sehr konkurrenzfähig sein wird. Letztlich wurde die Entscheidung einstimmig in einer Vorstands- und anschließend in einer Trainersitzung am 4. Juni getroffen, in der sich alle Beteiligten hinter dem neuen Konzept geschlossen versammelten.

Besonders wichtig war es uns, die völlig transparente Präsentation des U23-Konzepts am 12. Juni vor etwa 45 Spielern der Herrenmannschaft sowie den A- und B-Jugendlichen im Serbitzer Vereinsobjekt. Für diese Jungs ist es gemacht, und sie sollen es mit dem Trainingsauftritt zur neuen Saison mit Leben füllen.

Den ersten Teil des Interviews lesen Sie in der Ausgabe 7/2025 des Bornaer Stadtjournal. red



Präsentation des U23 Konzepts am 12. Juni

80 Jahre VOLKSSOLIDARITÄT

das heißt auch 80 x Sommer, Sonne, Partyzeit

Von Mai bis September heißt es jedes Jahr – Sommerfeststimmung. Auch bei der VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V. gibt es diese Feste in allen Einrichtungen. Von Kita bis Seniorentreff, überall lassen sich zahlreiche Mitarbeiter und ehrenamtliche Helfer mit viel Freude und Organisationstalent viele Highlights einfallen um den Besuchern der Sommerfeste ein paar schöne, unbeschwerte, fröhliche Stunden zu bereiten. Oft wird schon ein Jahr vorher überlegt, wann das nächste Sommerfest stattfinden kann und welches Programm organisiert werden soll. Musiker, Alleinunterhalter und eigene kleine Einlagen werden rechtzeitig geplant.

Während in den Kitas oft auch aktiv die Eltern mit organisieren, sind im Bereich der Senioren viele fleißige ehrenamtliche Helfer unentbehrlich. Traditionell gibt es zu solch einem Sommerfest natürlich Kaffee, Kuchen, Eis und Leckeres vom heißen Grill. In fröhlicher Runde schmeckt alles doppelt lecker. Auch in diesem Jahr fanden wieder viele tolle Sommerfeste statt.

Im Bereich der Pflege und sozialen Dienste betreibt die VOLKSSOLIDARITÄT Kreisverband Borna e.V. zwei Sozialstationen in Borna und Pegau. Dadurch ist der Wirkungskreis des Vereins im Umkreis von 25 km. Die größten Sommerfeste finden in diesem Bereich in den Betreuten Wohnanlagen in Borna am Dinterplatz und in Borna-Nord in der Pawlowstraße, in Kitzscher in der Pestalozzistraße und in Pegau in der Schloßresidenz für die zahlreichen Bewohner der Objekte, aber auch für die Klienten aus dem Umland statt. Jedes Jahr freuen sich die Besucher der Veranstaltungen und sind schon Tage vorher aufgeregt, ob denn alles klappt und ob

man auch rechtzeitig abgeholt wird. Niemand will natürlich was verpassen und ist gespannt, ob man den oder die Bekannten aus „Alten Zeiten“ wiedertrifft.

Ein wunderschönes Fest fand auch in diesem Jahr erneut im Garten des Neukieritzscher Jugendklubs statt, wo sich wieder zahlreiche Sommerfest-Besucher einfanden. Mit vielen fleißigen Helfern wurden einige fröhliche Stunden organisiert. Zu all den Veranstaltungen sorgten zahlreiche Künstler für die richtige Unterhaltung. Im Betreuten Wohnen Borna-Nord war „Der singende Seemann“ zu Gast. Passend wurde die ganze Veranstaltung im maritimen Flair gestaltet. Das „DUO Dreamteam“ aus Rositz unterhielt die Gäste im Betreuten Wohnen am Dinterplatz in Borna und in Kitzscher war zum 20x die traditionelle „Disco Krumrey“ zu Gast und sorgte für so manchen Lacher.

Spaß und gute Laune brachten alle Sommerfeste und alle hatten ein paar fröhliche Stunden. Auf dem Nachhauseweg sagten viele Besucher „Es war wieder schön bei euch – Danke. Das nächste Mal



sind wir gern wieder dabei.“ Das ist natürlich das schönste Dankeschön für alle Bemühungen an alle Organisatoren und gern werden die nächsten Veranstaltungen wieder mit Feuereifer geplant. Denn in vier Monaten ist Weihnachten und da ist rechtzeitige Planung angesagt. Bis dahin gibt es aber auch noch die kleineren Feste wie Herbstfest, Weinfest oder Geburtstag des Monats. Man soll ja bekanntlich die Feste feiern wie sie fallen. Vielleicht treffen wir uns mal bei so einem Fest. Sie sind herzlich eingeladen.

*Ihre VOLKSSOLIDARITÄT
Kreisverband Borna e.V.*









VOLKSSOLIDARITÄT

Kreisverband Borna e. V.

Wir suchen ab sofort:

**Pflegefachkräfte
für unsere ambulante Außentour
der Sozialstation Borna**

Gern bieten wir auch die Möglichkeit für zusätzliche Weiterbildung mit anschließender Übernahme einer Zusatzfunktion.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an:
Geschäftsstelle: Sachsenallee 2b • 04552 Borna
Tel. 03433 205620 • Fax 03433 205621
E-Mail: vsborna-bewerbung@volkssolidaritaet.de
www.volkssolidaritaet-borna.de



Wo Demokratie lebendig wird

Sommerfest vom KJR bringt Menschen zusammen



Das Sommerfest „Deine Rolle“ des Kinder- und Jugendrings (KJR) in Bad Lausick setzte erneut ein starkes Zeichen für ein demokratisches und städteübergreifendes Miteinander. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen fanden sich zahlreiche Menschen aus dem gesamten Landkreis auf dem Veranstaltungsgelände „Alte Rollschuhbahn“ ein, um das etablierte Fest auch in diesem Jahr gemeinsam zu erleben. Ein von den Veranstaltenden organisierter Bus ermöglichte eine direkte und niedrigschwellige Anreise von Borna zum Veranstaltungsort. Es herrschte ein lebhaftes und buntes Treiben, das Menschen jeden Alters vielfältige

Möglichkeiten zur Unterhaltung und Begegnung bot.

Das bunte Programm entstand in einer engen Zusammenarbeit mit Menschen aus dem gesamten Landkreis: Es ließ Vielfalt lebendig und erfahrbar werden. Den ganzen Tag über sorgte ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm aus Tanz und Musik für beste Unterhaltung. Mit dabei war auch die Schülerband „Second Melody“ vom Gymnasium „Am breiten Teich“, die das Publikum mit ihrem Können und der Liedauswahl sehr begeisterte. Gleichzeitig luden interaktive Mitmach-Aktionen dazu ein, sich kreativ auszudrücken und sich spielerisch mit Fragen rund um ein



gemeinsames Miteinander zu beschäftigen. Auch hier beteiligten sich Initiativen aus Borna: Unter anderem die AG Autismus/ADHS, der NABU-Zukunftsgarten, die Ökostation Borna-Birkenhain und die jungen Naturwächter sprachen mit ihrem Angebot ein breites Publikum an. Zusätzlich zog der ganzjährig geöffnete Skateplatz sowie die Dirtbikestrecke zahlreiche Besuchende an. Auch das interkulturelle Volleyballturnier, als inzwischen fester Bestandteil des Sommerfestes, lockte die Gäste für ein sportliches Miteinander aufs Beachfeld, bei dem sich Menschen aus Borna stark beteiligten. Auch kulinarisch war bestens für das Wohl der Gäste gesorgt: Leckere Speisen wie von der Pizzeria Pinocchio aus Borna luden dazu ein, in entspannter Atmosphäre mit bekannten und neuen Gesichtern ins Gespräch zu kommen. Der Tag erwies sich als voller Erfolg – er zeigte eindrucksvoll, wie bunt und vielfältig der Landkreis ist. Er bot Raum, um gemeinsam Ideen für die Zukunft zu entwickeln und ermöglichte es, Netzwerke für kommende Projekte zu knüpfen. In den Worten von Andreas Rauhut, Geschäftsstelle des KJR: „Es war großartig zu sehen, wie viele Menschen sich aus dem Landkreis an dem Sommerfest beteiligten. Viele Ideen und Beiträge der Jugendverbände und Mitgliedsvereine des Jugendrings machten den Tag zu einer schönen und vielfältigen Erfahrung – und zeigten, was an Vielfalt und jugendkultureller Lebendigkeit im Landkreis möglich ist!“ Auch Landrat Henry Graichen, als prominenter Gast, betonte in seinem Grußwort, dass die Veranstaltung eine große Bereicherung für ein demokratisches Miteinander ist. Gefördert war das Sommerfest im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie“ im Landkreis Leipzig im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ), „Aktion Mensch“ und „NOVUM“ der Sächsischen Jugendstiftung. Das Sommerfest ist Teil des Jahresprogramms vom KJR, das sich mit vielfältigen Angeboten über den gesamten Landkreis erstreckt. Das Zukunftslabor in Borna wird am Freitag, den 29. August zusammen mit dem Nabu-Zukunftsgarten einen Open-Air-Kinoabend in Borna veranstalten. Thema werden Wiesen und Wälder sein.

Konstituierende Sitzung des Arbeitskreises für Senioren und Menschen mit Behinderung

Am Dienstag, den 26.08.2025 findet um 16:00 Uhr die konstituierende Sitzung der Arbeitsgruppe für Senioren und Menschen mit Behinderung im Ratssaal des Rathauses statt.

Ein erstes Treffen gab es schon im Mai, jetzt kann es richtig offiziell los gehen. Die Arbeitsgruppe ist ein Neustart des vormaligen Seniorenparlamentes. Interessierte Senioren sowie Menschen mit verschiedenen Behinderungserfahrungen sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. OBM Oliver Urban wird die konstituierende Sitzung eröffnen. *red*



Stammtisch der CDU

19.08. | 19:00 Uhr

im Restaurant Athos (Bürgerhaus „Goldener Stern“, Borna)

Bürgersprechstunde mit Stadträtin K. Kräcker

20.08. | 15:30 Uhr

03.09. | 15:30 Uhr

in der CDU Geschäftsstelle, Roßmarktsche Str. 32, Borna

www.cdu-landkreis-leipzig.de

- Weitere Informationen zum Kinder- und Jugendring, Landkreis Leipzig e. V. finden Sie unter:
www.kjr-ll.de
 E-Mail: info@kjr-ll.de
 Tel.: 034345 559734 (Andreas Rauhut)
 pm, Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig e. V.

KulturGUIDE

August/September

Großes Sport-Event in Borna



Foto: bnr

Am Mittwoch, den 3. September 2025, verwandelt sich das Rudolf-Harbig-Stadion in Borna von 9:00 bis 17:00 Uhr in eine sportliche Erlebniswelt für Groß und Klein. Unter dem Motto „Dein Tag. Deine Challenge. Dein Sportabzeichen.“ lädt der Kreissportbund Land-

kreis Leipzig gemeinsam mit zahlreichen Partnern zum großen Sportabzeichentag ein.

Im Mittelpunkt steht die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens – der höchsten Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports. Disziplinen wie Laufen, Springen oder Werfen fordern in unterschiedlichen Alters- und Leistungsklassen Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination. Auch Menschen mit Beeinträchtigungen sind herzlich willkommen und können Prüfungen absolvieren, die auf ihre individuellen Voraussetzungen abgestimmt sind. Für Kinder von 3 bis 7 Jahren wird zudem das Kindersportabzeichen „Flizzy“ angeboten.

Doch das Event bietet weit mehr als sportliche Prüfungen: Auf der großen Aktionsfläche locken zahlreiche Mitmachstationen und spannende Attraktionen – von Menschenkicker und Axtwerfen über Fußballdart, Sommerbiathlon und Balancierstationen bis hin zu Reaktionsspielen und Mini-Wettbewerben mit tollen Preisen.

Durch den Tag führt der bekannte Show-Moderator Stefan Bräuer, für das leibliche Wohl sorgt das Hotel „Drei Rosen“, und unser Getränkepartner Sachsenquelle stellt allen Teilnehmenden kostenfrei erfrischende Getränke zur Verfügung.

„Unser Sportabzeichentag soll zeigen, wie viel Spaß Bewegung machen kann – unabhängig von Alter oder Leistungsniveau. An diesem Tag kann jeder über sich hinauswachsen, seine Stärken entdecken und ein unvergessliches Sportfest genießen“, sagt Andreas Woda, Präsident des Kreissportbundes Landkreis Leipzig. Das Beste: Die Teilnahme und das Sportabzeichen sind an diesem Tag für alle kostenfrei!

Helfende Hände gesucht:

Für den Sportabzeichentag werden noch engagierte Helferinnen und Helfer gesucht. Interessierte melden sich bitte per E-Mail bei j.heidemann@ksb-ll.de.

Programm-Highlights:

- 09:00 Uhr: Offizielle Eröffnung durch OBM Oliver Urban und KSB-Präsident Andreas Woda
- 09:10 Uhr: Mitreißende Warm-up-Party
- 09:30 Uhr: Start der Sportabzeichenprüfungen
- ca. 11:30 Uhr: Maskottchenlauf
- 13:00 – 17:00 Uhr: Sportabzeichenprüfungen für Jedermann
- im Tagesverlauf: Mini-Wettbewerbe auf der Aktionsfläche und prominente Sportler zu Gast

pm, Kreissportbund Landkreis Leipzig e.V

Tanz, Farben & Lebensfreude

„Let's Dance – Gut behütet“

Offizielle Eröffnung des KulturLichter-Festivals 2025

Am 23. August 2025 wird das KulturLichter-Festival feierlich eröffnet! Unter dem Motto „Let's Dance 2025 – Gut behütet“ erwartet die Besucherinnen und Besucher eine farbenfrohe und inspirierende Tanzgala im Kulturhaus Böhlen – gestaltet vom Tanzstudio Böhlen – gestaltet vom Tanzstudio Böhlen der Musik- und Kunstschule Landkreis Leipzig.

Die Eröffnungsveranstaltung markiert den offiziellen Startschuss für drei Wochen voller Kultur, Begegnung und kreativer Vielfalt in der gesamten Region entlang der Grünen Pleiße.

Das Festival läuft vom 22. August bis 14. September 2025 und lädt zu Musik, Theater, Tanz, Ausstellungen und vielem mehr – in Rötha, Böhlen, Neukieritzsch, Regis-Breitungen und vielen weiteren Orten.

- Der aktuelle Veranstaltungskalender ist einsehbar unter: www.grueneplease.de

Quelle: grueneplease.de



DEIN TAG. DEINE CHALLENGE. DEIN SPORTABZEICHEN.

**SPORTABZEICHENTAG
DES KREISSPORTBUNDES**

Mittwoch, 3. September, 09:00 - 17:00 Uhr
Rudolf-Harbig-Stadion Borna

Mit freundlicher Unterstützung von:

Eröffnung der Spielzeit 2025/26

Wandelkonzert mit der Sächsischen Bläserphilharmonie

Foto: Stefanie Schenkerlein



Genießen Sie einen entspannten Spaziergang durch den Bad Lausicker Kurpark und lassen Sie sich von stimmungsvoller Musik der Sächsischen Bläserphilharmonie begleiten.

Zum Auftakt der neuen Spielzeit 2025/26 lädt das in Bad Lausick ansässige Orchester am 17. August 2025 um 15:00 Uhr zu einem musikalischen Rundgang durch den Kurpark ein. Fünf verschiedene kammermusikalische Ensembles begleiten Sie auf Ihrem Weg durch den Park und sorgen für ein einzigartiges Flair. Den krönenden Abschluss bildet ein gemeinsames Konzert der Sächsischen Bläserphilharmonie unter der Leitung von José Luis Gutierrez (Generalmusikdirektor Mittelsächsisches Theater Freiberg) auf der Freilichtbühne „Schmetterling“, mitten im idyllischen Kurpark von Bad Lausick. Spazieren Sie zwischen alten Bäumen und Blühwiesen und genießen Sie die harmonische Verbindung von Musik und Natur. Der Eintritt ist frei.

► 17. August 2025, 15:00 Uhr, Kurpark Bad Lausick
www.saechsische-blaeserphilharmonie.de

red

Kirche

Ev.-Luth. Emmauskirchgemeinde Bornaer Land
 Tel.: 03433 802185
www.kirche-bornaer-land.de

Emmauskirche Borna
mittwochs | 12:00 Uhr
 Ökumenisches Mittagsgebet

Stadtkirche St. Marien
 • Do. 18:00 Uhr, Posaunenchor

17.08. | 15:00 Uhr
 Gottesdienst zum Marienfest mit Sup. Dr. Kinder und Pfr. Dr. Junghans

22.08. | 19:30 Uhr
 Kreuzbach-Orgeltage
 Orgelmusik mit Universitätsorganist Daniel Beilschmidt

24.08. | 10:30 Uhr
 Abendmahlsgottesdienst

24.08. | 17:00 Uhr
 Kreuzbach-Orgeltage
 Abschlusskonzert mit Musik für Gesang und Orgel

07.09. | 10:30 Uhr
 Predigtgottesdienst mit Pfr. Dr. Junghans

14.09. | 10:30 Uhr
 Abendmahlsgottesdienst mit Sup. Dr. Kinder

Kath. Kirche St. Konrad, Neukieritzsch
31.08. | 10:30 Uhr
 Gottesdienst zum Schwesterkirchtag

Gemeindehaus Borna
 • Di. 15:45 Uhr, Kindersingen und Kindertreff
 • Do. 19:30 Uhr, Kantorei

18.08. | 18:30 Uhr
 Männerkreis

25.08. | 19:30 Uhr
 Gesprächskreis für Interessierte Leute in Borna

26.08. | 09:30 Uhr
 Krabbelkreis

28.08. | 14:30 Uhr
 Gemeindenachmittag
 Die Kirchengemeinde gewann ein Preisgeld für die Idee, den berühm-

ten Altar aus der Stadtkirche mit kleinen Videoclips darzustellen. Diese Filme sollen am 28. August vorgestellt werden.

Kindertagesstätte „Marienkäfer“
 • Fr. 09:00 Uhr, Kindersingekreis

Katholische Pfarrei Hl. Edith Stein
 Tel.: 03433 208350
www.kath-kirche-borna.de
 • jeden letzten Mo. im Monat 18:00 Uhr, Montagsgebet zum Glockenschlag (Ökumenisch)
 • Fr. 09:00 Uhr, Heilige Messe
 • So. 10:30 Uhr, Heilige Messe

25.08. | 18:00 Uhr
 Gebet zum Glockenschlag

Neuapostolische Kirche Gemeinde Borna, Oststraße 9
www.borna.nak-nordost.de
 • sonntags | 10:00 Uhr Gottesdienst
 • mittwochs | 19:30 Uhr Gottesdienst

Ökokirche Deutzen e. V.
 An der Kirche, Deutzen
www.oekokirche.de

Jehovas Zeugen
 Schützenstraße 1, Nerchau
 Tel.: 0163 7019080/0171 2259380

Kinder/Jugend

Freizeitzentrum Borna-Ost Schulstraße 20
 Di – Fr | 13:00 – 18:00 Uhr
 • dienstags | 09:15 – 10:30 Uhr Krabbelgruppe
 • mittwochs | ab 14:30 Uhr Kunstprojekt
 • donnerstags | ab 15:30 Uhr Kreativangebot

19.09. | 14:00 – 18:00 Uhr
 Jubiläum – 30 Jahre Freizeitzentrum Borna

Kinder- und Jugendhaus Borna-Gnandorf
 Mo – Fr | 14:00 – 20:00 Uhr

Lichtblick e. V.
 Hebammenpraxis, Kirchstr. 20, Borna
 • mittwochs | 09:30 – 10:30 Uhr Krabbelgruppe
 • mittwochs | 10:45 – 11:45 Uhr Krabbelgruppe
 • freitags | 09:30 – 10:30 Uhr Harmonische Babymassage
 • freitags | 11:00 – 12:00 Uhr Harmonische Babymassage

DER RATGEBER FÜR HOCHZEITSFESTE IN IHRER REGION

Für immer Ja!

LASS UNS HEIRATEN



in Sachsen

Anzeigenschaltung: Silke Günther | 0163 9283730
hochzeitstraum-sachsen@arcor.de | www.hochzeitstraume-weddingmagazin.de

Diese Broschüre (Herausgeber: DRÜCKHAUS BORNA) finden Sie auch online unter www.drueckhaus-borna.de

- jeden letzten Montag im Monat Zwillingstreff – ein Babykreis für Eltern mit Zwillingen im Alter von 2 Monaten bis 2 Jahren

Bienvenue e.V.

Markt 15, Borna

- Mo. 15:00 Uhr, Sprachkiste Deutschkurs für Kinder von 6–9
- Di. 11:00 Uhr, ElternCafé Für alle Kinder von 3–5
- Mi. 15:00 Uhr, Sprachkurs Für alle Kinder von 10–13
- Mi. 16:00 Uhr, Sprachkurs für Fortgeschrittene Für alle Kinder von 10–13

Freizeit Borna

Volksplatz Borna

16.08. | 20:00 Uhr

Rock in Symphony Vol. 5 – „Music of Queen“

05.09. | 20:30 Uhr

Sommerkino
Honig im Kopf

NABU Zukunftsgarten

29.08. | 19:30 Uhr

Open Air Klima-Kino
Die Wiese – ein Paradies nebenan
Setzt euch in die NABU Zukunftsgartenwiese und lasst es euch gut gehen!
19:30 Uhr: Wiesenführung
20:00 Uhr: Filmstart (Eintritt frei)



Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht. Alle Angaben ohne Gewähr.

Stadtkulturhau Borna

06.09. | 19:30 Uhr

Nick Young & Band
AC/DC-Master-Show

SWB, Am Wilhelmschacht

20.09. | 14:00 Uhr

Kinderfest

Region

Riff, Bad Lausick

30.08. | 21:30 – 03:00 Uhr

„Nasse Füße & Heiße Beats“

Tickets unter diginights.com

Altstadt, Grimma

15.08.

Abend der Sinne

Schlendern, Schlemmen, Genießen!

Hainer See

16./17.08. | ab 10:00 Uhr

2. 24h Gravelmarathon

24hgravel.tretpiraten.de

Kurpark, Bad Lausick

17.08. | 15:00 Uhr

Wandelkonzert

zur Spielzeiteröffnung

23.08. | 19:00 Uhr

Sommernachtsball

Die Sächsische Bläserphilharmonie feiert ihr 75-jähriges Bestehen.

Tierheim Oelzschau

23.08. | 11:00 Uhr

Sommerfest

Auerbachs Keller, Leipzig

24.08. | 16:30 Uhr

„Faust I“

agra-Park, Markkleeberg

06.09. | 17:00 – 23:00 Uhr

Lichterfest

Industriekultur zum Anfassen

Landkreis Leipzig lädt zur Teilnahme an den Industriekulturtagen 2025 ein



In der ehemaligen Wurzener Krietschmühle werden seit 1847 Nahrungsmittel hergestellt. Die später errichteten Türme sind seit 100 Jahren ein Wahrzeichen der Industriestadt Wurzen. (Foto: B. Reg'n/LRA)

Vom 8. bis 14. September 2025 finden zum 13. Mal die Tage der Industriekultur in Leipzig und Umgebung statt. Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Leipzig ruft Unternehmen aus der Region dazu auf, sich an diesem besonderen Event zu beteiligen und ihre Betriebe für Besucher zu öffnen.

Die Industriekulturtag bieten Industriebetrieben und Handwerksunternehmen eine wertvolle Plattform, um ihre Geschichte, Innovationskraft und vielfältigen Leistungen zu präsentieren. Das Spektrum der Teilnahme ist breit gefächert – von Führungen über Vorträge bis hin zu interaktiven Angeboten.

„Die Tage der Industriekultur sind eine hervorragende Möglichkeit, die Vielfalt und Innovationskraft unserer regionalen Unternehmen zu demonstrieren“, betont Henry Graichen, Landrat des Landkreises Leipzig.

Die Veranstaltungswoche macht die Entwicklung der Industrie in der Region auf anschauliche Weise erlebbar. Ausstellungen, Führungen und Fachvorträge zeigen, wie technischer Fortschritt und wirtschaftliche Entwicklung in Leipzig und Umgebung zusammengewachsen sind. Organisiert wird das Event vom Industriekultur Leipzig e.V., unterstützt von der Stadt Leipzig und vom Landkreis Leipzig.

- Interessierte Besucher können sich ab dem 20.08.2025 direkt bei den teilnehmenden Unternehmen anmelden. www.industriekulturtag-leipzig.de

pm, Landratsamt Landkreis Leipzig

WIRTSCHAFT TRIFFT KULTUR: Jetzt auch in Borna

Musikalische Veranstaltungsreihe der IHK zu Leipzig gastiert in der Stadt an der Wyhra

Eine zukunftsfähige Wirtschaftsregion lebt von Austausch und Vernetzung. Wo Menschen aus Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft miteinander ins Gespräch kommen, entsteht Raum für neue Perspektiven und kreative Impulse. Genau solche Begegnungsräume schafft die IHK zu Leipzig gemeinsam mit dem Kulturverein LeipJAZZig e.V. mit der Veranstaltungsreihe WIRTSCHAFT TRIFFT KULTUR.

Bereits seit 2023 veranstaltet die IHK zu Leipzig dieses Format, bestehend aus Konzerten, Lesungen, Ausstellungen und Gesprächen. Zunächst in Leipzig, nun erstmals auch in Borna und perspektivisch in weiteren Mittelzentren der Landkreise Leipzig und Nordsachsen.

Es spielten bereits die große Jazzaktrice Pascal von Wroblewsky mit Lora Kostina, Stefan König und sein Quartett, es wurden Bachstücke verjazzt und Material der Beatles ins Heutige transferiert. Rüdiger Krause und das international erfolgreiche Altar-Quartett begeisterten das Publikum und Violet Greens berührte mit ihrem faszinierenden Gesang.

In den dazugehörigen Talkformaten sprachen unter anderem Dr. Albrecht Tintelnot, Honorarkonsul der Slowakei für Sachsen und



Im Talk: Volker Hartmann-Tanner, Zuzana Megová, Dr. Albrecht Tintelnot und Matthias Feige (v.l.n.r.)

Thüringen, sowie Zuzana Megová, Direktorin des Slowakischen Instituts in Berlin und frühere Kulturstaatsministerin der Slowakei. Weitere Gäste waren u.a. Markus Czygan vom Neuen Schauspiel Leipzig sowie Leipzigs Kulturbürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke.

Jetzt also Borna

Am 11. September 2025 öffnet die IHK zu Leipzig im Stadtkulturhaus an der Sachsenallee die Türen für ein interessiertes Publikum. Der Eintritt ist frei. Als kulturelle Höhepunkte des Abends werden Laura Liebeskind, preisverwöhnte Musikerin und Sängerin, und der vielgebuchte Pianist Florian Kästner ihr Können miteinander verbinden. Das selten zusammen auftretende Duo spielt ihre faszinierende und hochintelligente musikalische Melange aus Pop, Jazz und Swing.

Im Talk im Vorfeld des Konzerts spricht der Moderator, Volker Hartmann-Tanner, mit der Geschäftsführerin des Sächsischen Wirtschaftsarchivs e.V., Veronique Töpel, über das in Borna geplante Dokumentationszentrum für Regional- und Wirtschaftsgeschichte und die sich daraus entwickelnden Chancen für die Stadt und Unternehmen in den Mittelzentren Sachsens.

Fühlen Sie sich herzlich eingeladen!

Text & Foto: IHK zu Leipzig




Baustoffe


Transport


Verwertung


Natursteine


Container



☎ 034343 | 53931
www.raubold-tuh.de



WIRTSCHAFT TRIFFT KULTUR

LIEBESKIND & KÄSTNER

präsentiert von LeipJAZZig e.V.

Konzert & Talk




www.leipzig.ihk.de/wirtschafttrifftkultur



11. SEPT. 2025
19.00 UHR
Stadtkulturhaus Borna



FREIER EINTRITT!
Anmeldung erforderlich



Tag der offenen Tür

Samstag, 23. August 2025
14:30 bis 17:00 Uhr



Den Allerkleinsten gilt unsere besondere Fürsorge. Sie bedürfen einer modernen Spitzenmedizin und der liebevollen Nähe ihrer Eltern von Anfang an.

Wir laden Sie auf einen Blick hinter die Kulissen ein. Wenn Sie schon immer mal wissen wollten, was medizinisch heutzutage möglich ist, um den Kleinsten einen guten Weg ins Leben zu ebnen, kommen Sie vorbei.

Was Sie erwartet

Für Eltern & werdende Eltern

- Professionelle Babybauchfotos
- Ultraschall-Schnappschuss vom Nachwuchs
- Vorstellung der Elternschule
- Geborgen im Tragetuch – Sicher unterwegs mit den Jüngsten

Für Interessierte

- Geführte Rundgänge durch die Intensivstation, Besichtigung der Kreißsäle, Vorwehenzimmer und der Wochenstation
- Gespräche mit Kinderärzten, Kinderkrankenschwestern, Gynäkologen und Hebammen

Für Kinder

- Kinderspaß mit unseren Klinikclowns
- Sprechstunde für kranke Teddys und Puppen
- Herztakt spüren – schau deinem Herz beim Arbeiten zu
- Ein Geschwisterchen ist unterwegs – ich möchte helfen
- Ponyreiten auf dem Miniaturpferd Lilly vom Verein Westlicht e.V.
- Rettungswagen besichtigen
- Kinderschminken



Sana Klinikum Borna

Rudolf-Virchow-Straße 2
04552 Borna



Voller Erfolg beim Bundesfinale in Berlin

Endlich war es soweit und die fünf Schülerinnen vom Gymnasium „Am Breiten Teich“ Borna reisten in die Bundeshauptstadt zum Bundesfinale des Schulwettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“. Berlin wurde in der Woche zu einem bunten, sportlichen Schauplatz für 3.000 Sportler und insgesamt 24 Wettbewerbe wurden hier ausgetragen. Neben dem Turnen, für das sich die Bornaerinnen qualifizierte hatten, standen auch Volleyball, Badminton, Handball, Basketball, Tischtennis sowie einige paralympische Wettbewerbe auf dem Programm. Milena Kampf, Clara Kramer, Lina Gruner, Martha Bemann und Lotta Förster reisten gemeinsam mit ihrem Sportlehrer Karsten Förster nach Berlin Kreuzberg.



Am Wettkampftag ging die Reise mit dem Bus in die Turnhalle Schöneberg. Unter tollen Bedingungen begann der Wettkampf mit der Gerätebahn A. Neben dem Reck wurde hier auch ein Bocksprung und eine Bodenübung gefordert. Alle Fünf meisterten die Gerätebahn souverän. Ähnlich sollte es an der Gerätebahn B weitergehen. Am Balken, dem Boden und dem für Mädchen ungewohnten Parallelbarren schlichen sich leider kleine Unsicherheiten ein. Weitermachen hieß es nun und alle fünf Turnerinnen zeigten ihren Kampfgeist an der nächsten Gerätebahn C. Hier kam es bei verschiedensten Aufgaben vor allem auf die Synchronität aller Mannschaftsmitglieder an. Das Quintett zeigte sich hier eingespielt und holte wertvolle Punkte bei den Hockwenden, den Schattenrollen und den synchronen Bodenübungen. Zum Schluss folgte die Stärke der sächsischen Delegation. Athletik stand im Fokus. Schnelles Klettern, weite Sprünge und ein schneller Lauf waren gefordert. Lotta, Clara, Martha, Milena und Lina meisterten diese Aufgaben souverän. Im Staffellauf lieferten die fünf Schülerinnen die schnellste Zeit aller 16 teilnehmenden Bundesländer ab. Auch beim Klettern kam niemand an die schnellen Zeiten der Bornaer Mädels heran. Am Ende warteten alle gespannt auf die Siegerehrung. Alle 16 Bundesländer stellten eine Mannschaft, so dass eine breite Konkurrenz gegen die sächsische Delegation antrat. Viele Sportschulen und Leistungszentren nutzen den deutschlandweiten Vergleich gern. Die Schülerinnen des Gymnasiums „Am Breiten Teich“ Borna wurden schlussendlich auf Platz 5 geehrt. Eine überaus sehenswerte Platzierung, auf die die Mädchen zurecht stolz sein können. Laut dem langjährigen Sportlehrer Andre Rösler ist dies die beste Platzierung, die Borna je auf Bundesebene erreichen konnte.



Weitere Tage der fünftägigen Reise wurden mit Kulturbeiträgen in der Großstadt gefüllt. Absolutes Highlight, laut den Schülerinnen, war neben den neuen Eindrücken eindeutig die Sportlerparty in der Max-Schmeling-Halle. Knapp 5.000 Menschen feierten gemeinsam und ausgelassen. Alles in allem ein einmaliges Erlebnis für alle Beteiligten.

Ein großes Dankeschön gilt den Eltern, dem Sportlehrer Karsten Förster, den kooperierenden Vereinen (TV Leipzig-Plagwitz und SV Einheit Borna) und natürlich den Sponsoren. Hier sind besonders das Sanitätshaus Haas, die Städtischen Werke Borna, Automobile Borna, die Sparkasse Borna und der Förderverein des Gymnasiums „Am Breiten Teich“ Borna hervorzuheben. Ohne all die Unterstützer wäre das unvergessliche Erlebnis nicht möglich gewesen.

Jana Förster, SV Einheit Borna



Egal ob Photovoltaik, Energiespeicher, Ladeinfrastruktur oder andere Erzeuger und Verbraucher - mit unserem AllControl Energy steuern und optimieren Sie Ihre Energieflüsse mit intuitiven Oberflächen im Web oder per App.



www.alltec-borna.de

AllControl Energy

So meistern auch Sie die Energiewende.

Ein Jahr JULE-Manufaktur in der ehemaligen Fleischerei Kalz

Bereits im Juni konnte Familie Schwarz mit ihrem Team den einjährigen Geburtstag feiern. Seitdem ist die Zahl der Stammgäste zum Mittagstisch gewachsen. Der Gast kann zwischen vier Gerichten wählen und/oder auch an der Salatbar zuschlagen. Vegetarier haben ebenso eine Chance und finden unter den täglichen Gerichten eines ohne Fleisch oder Fisch. Die Speisenangebote sind sowohl mittags als auch abends aus der deutschen und internationalen Küche. Von der gefüllten Paprikaschote über Nudelvarianten aller Art bis hin zum Schnitzel reicht das sehr schmackhafte Essen. Es erfreut sich bei den Bornaern großer Beliebtheit.

„Wir freuen uns“, so Denny und Lina Schwarz, „dass unser Mittagstisch so begehrt ist! Unsere Motto-Abende wie ‚Schnitzel Dich satt‘, der einmal im Monat (am ersten Sonntag des Monats) stattfindende Brunch oder seit Neuestem der BBQ-Abend sind ebenfalls sehr beliebt und fast immer gleich ausgebucht, sobald die Termine feststehen.“



Am Freitag, den 22. August lädt das Team zum 1. JULE Kneipen-5-Kampf ein und fordert die Gäste untereinander mit Dart, Bierdeckel drehen, Würfelbecher, Haken werfen und einem Wissensquiz heraus. Falls Sie ein Gefühl wie in einem englischen Pub erleben möchten, dann melden Sie sich schnell an, schließlich ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Und falls Sie tatsächlich noch nicht geschaut haben, wie sich die Fleischerei Kalz in die JULE verwandelt hat, kann ich Ihnen zum guten Essen gern den immer freundlichen Service oben drauf empfehlen. Es gibt immer die Möglichkeit, dass kleine Wünsche erfüllt werden – immer mit einem freundlichen Lächeln und einem gut organisierten Team. Übrigens, die hausgemachte Limo schmeckt fantastisch. *mk*

Demokratie Festival „Andere Saiten 2.0“

Wir, die Band Krava, waren beim Demokratie Festival „Andere Saiten 2.0“ im Kinderhaus Tim Täumel in Borna eingeladen. Als erster Act auf der Bühne waren wir zeitig vor Ort und konnten beobachten, wie der Platz sich füllte. Als Helferband vom Rock am Kuhteich hatten wir schon unsere Fans mobilisiert. Trotz der frühen Stunde wurden wir herzlich empfangen und mit leckerem Essen versorgt.

Pünktlich um 16:45 enterten wir dann die Bühne. Die Organisatoren hatten eine große Bühne aufgebaut und auch Licht und Sound waren super. So vergingen unsere 45 Minuten wie im Fluge und wir konnten die ersten Körper zum Bewegen animieren. Im Anschluss mischten wir uns unter das Fanvolk und nutzen das kurzweilige Angebot der vielen Stände des Festivals.



Wir lauschten den weiteren Bands, die im Laufe des Abends für viel gute Stimmung sorgten.

Wir sagen Danke für einen schönen Abend, der viele Generationen begeistert hat.

Band Krava



Museums Shop – jetzt online

Seit dem 15. Juni 2025 ist das Museum der Stadt Borna wegen Bauarbeiten für ein Jahr geschlossen. Der Museums-Shop des Geschichtsverein Borna e.V. bleibt aber weiterhin geöffnet und ist ab sofort online verfügbar unter: www.geschichtsverein-borna.de/publikationen.

Sie können online über ApplePay, GooglePay sowie Kreditkarten oder ganz normal Rechnung weiterhin alle Bücher und Broschüren käuflich erwerben.

Die Ansichtskarten von Borna, mit allen Motiven, erhalten Sie in der Touristinformation Borna, Markt 2.

Auch die monatlichen Vorträge finden weiterhin statt. Die kommenden Termine sind am 17.09.2025, am 15.10.2025 und am 26.11.2025 jeweils um 18:00 Uhr. Ort und Themen der Vorträge werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Bei allen Fragen erreichen Sie den Geschichtsverein Borna e.V. weiterhin unter:

Geschichtsverein Borna e.V.
Wettinstraße 9, 04552 Borna

Tel: 03433 27860

E-Mail: info@geschichtsverein-borna.de

*Der Vorstand des
Geschichtsverein Borna e.V.*

Müllsammel-Aktion des Förder- und Betreuungsbereichs in Borna

In den Monaten Mai und Juni haben die zu Betreuenden des Förder- und Betreuungsbereichs Borna, Menschen mit schweren und/oder mehrfachen Behinderungen gemeinsam mit ihrem Personal regelmäßig die Umwelt in ihrer Stadt aufgeräumt. Mit einer engagierten Müllsammel-Aktion, die zweimal wöchentlich stattfand, setzten sie ein deutliches Zeichen für Sauberkeit, Gemeinschaft und Umweltschutz.

Die Sammelaktionen fanden an verschiedenen öffentlichen Plätzen in Borna statt, darunter am Bahnhof, auf dem Bushaltestellen-Gelände, am Marktplatz und in dessen Umgebung, am Breiten Teich sowie am Wilhelmschacht. Ziel war es, die Stadt für Einwohner und Besucher gleichermaßen attraktiver und umweltfreundlicher zu gestalten. „Es ist schön zu sehen, wie viel Müll wir in diesen zwei Monaten gesammelt haben“, sagt ein Betreuer. „Gemeinsam können wir viel bewirken und Borna noch lebenswerter machen.“ Die



Beteiligten arbeiteten Hand in Hand, zeigten großes Engagement und trugen dazu bei, die Stadt von Unrat zu befreien. Die Aktion wurde von der Gemeinschaft positiv aufgenommen, und es ist geplant diese Initiative auch in Zukunft fortzusetzen. Das Team hofft noch mehr Menschen für den Umweltschutz zu begeistern und

gemeinsam einen Beitrag zu leisten. Borna zeigt sich somit einmal mehr als eine Stadt, die sich aktiv für ihre Umwelt einsetzt. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Betreuten und das Personal, die mit ihrer Zeit und Energie dazu beigetragen haben Borna ein Stück sauberer zu machen!"

pm, Lebenshilfe Borna

Neuer Träger für beliebte Fahrradselbsthilfwerkstatt gesucht

Seit Jahren ist die Fahrradselbsthilfwerkstatt RadUP! Borna ein Ort voller Energie, Begegnung und Erfindergeist. Jeden Dienstag von 15:30 bis 17:30 Uhr wird dort geschraubt, geflucht, gelernt, auf verschiedenen Sprachen diskutiert und gelacht. Rund 40 Menschen aus der gesamten Region – ob Jugendliche, Pendler:innen oder Rentner:innen – nutzen Woche für Woche die Möglichkeit, mit bereitgestelltem Werkzeug, Ersatzteilen und fachlichem Rat, ihre Fahrräder selbst zu reparieren.

Doch nun steht die Werkstatt kurz vor dem Aus: Ab Oktober 2025 kann der Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig e.V. nicht weiter die Trägerschaft übernehmen. Es wird dringend ein neuer Träger oder Betreiber gesucht, um den Fortbestand der Einrichtung, die einen realen Bedarf hat, zu sichern.



Nachhaltigkeit trifft Gemeinschaft

Was das RadUP! so besonders macht? Hier trifft ein hochwertiges, neueres Mountainbike auf robuste Ersatzteile aus den 80ern. Die Werkstatt ist nicht nur ein Ort der Selbsthilfe, sondern auch eine Recycling-Oase. Zahlreiche Fahrräder, die sonst auf dem Schrott gelandet wären, bekommen hier ein zweites Leben. Das schont Ressourcen – und verbindet Menschen. Seit einigen Jahren unterstützt ein treuer Pool an Ehrenamtlichen Schraubern die Öffnungszeiten, auch sie wünschen sich weiterhin die offene Werkstatt. Im RadUP! wird das gemeinsame Schrauben zu einer Möglichkeit sich kennenzulernen und soziale Kontakte zu pflegen. Das Radschrauben eröffnet einen Raum um Hemmungen im Kontakt und Vorurteile abzubauen. Die Radwerkstatt ist ein interkultureller Begegnungsort, das macht sie so besonders.

Was gesucht wird

Gesucht wird ein engagierter Verein, eine Initiative oder auch eine Einzelperson mit Organisationstalent und Begeisterung für nachhaltige Mobilität und offene Werkstätten.

Die bisherige Struktur funktioniert – aber damit es weitergeht, braucht RadUP! jetzt jemanden, der oder die Verantwortung

und die Koordination übernimmt, die Finanzierung über Projektgelder organisiert und mit den Ehrenamtlichen einen regelmäßigen Ablauf organisiert. Das bisherige Team um das Projekt „Zukunftslabor Landkreis Leipzig – Jugend gestaltet den Wandel“ des Kinder- und Jugendring Landkreis Leipzig e.V. sieht großes Potential und Bedarf für die Weiterführung. Wer „ein Rad ab“ hat – im besten Sinne – und Lust auf ein kreatives, nachhaltiges, offenes und diskriminierungskritisches Projekt hat, ist bei RadUP! genau richtig. Eines ist sicher, die Radwerkstatt trifft auf einen großen Bedarf.

Lust auf ein Herzensprojekt mit Wirkung?

Wer Interesse hat, das RadUP! Borna zu übernehmen oder sich erstmal unverbindlich informieren möchte, meldet sich bitte bei: jugendgestaltetdenwandel@kjr-ll.de oder 0152 57409748.

Ob erfahrener Schrauber, umweltbewegte Initiative oder Organisation mit sozialem Fokus – das RadUP! braucht Unterstützung, damit die vielen Menschen weiterhin kostengünstig und selbstbestimmt ihre wichtigen Fortbewegungsmittel reparieren können.

*pm, Kinder- und Jugendring
Landkreis Leipzig e.V.*

66 Jahre Boxsport in Borna

Der Boxsport hat in Borna seit sagenhaften 66 Jahren eine Tradition. Der Vater des Sportes war Lothar Scheida. Die Sporthalle in Borna-Gnandorf trägt seit einigen Jahren seinen Namen. Die Legende des Boxsportes gründete 1959 die Abteilung Boxen bei Dynamo Borna, welcher heute der SC Borna ist. Letzterer kann im September diesen Jahres seinen 35. Geburtstag feiern.

Der Präsident des heutigen Boxsportclubs ist ein Ziehsohn von Lothar Scheida. Hans-Peter Hofmann wurde vom mehrfachen DDR-Meister und Vize-Meister im sogenannten Bantamgewicht, Lothar Scheida, trainiert, aufgebaut und zu großen Erfolgen gebracht. Hofmann, von den Bornaern liebevoll „Hansi“ genannt, erinnert sich, dass Scheida auch für viele der jungen Boxer eine Vaterfigur war. Diesen Spirit trägt der einstige DDR-Meister und Deutsche Meister im Boxen in seinem Herzen und vermittelt diesen auch seinen Schützlingen, die er jeden Dienstag in der Lothar-Scheida-Sporthalle trainiert. Dazu gehören 27 Kinder im Alter ab 6 Jahren und 35 Jugendliche und Erwachsene. Unter den Erwachsenen befinden sich auch vier Frauen. Der einst aktive Boxer, welcher ganze 290 Kämpfe bestritt, von denen er nur wenige verlor und sechs unentschieden endeten, baut seine Schützlinge von der Pike mit einem Krafttraining auf und stärkt sie im Selbstbewusstsein, so dass sie auch mental bereit sind, in den Ring zu gehen. Sein Medizinballstoßen, welches die Schlagkraft stärkt, wurde von einigen anderen Sportclubs übernommen, da es eine effektive Trainingsmethode ist. Leider musste der Präsident des Sportclubs Borna nun einen Aufnahmestopp verhängen, da er mit der Anzahl seiner Schützlinge an die Grenzen in der Halle gestoßen ist. Der Mann, der ganze 1.488 Stunden im Jahr im Ehrenamt verbringt,



wünscht sich oft mehr Unterstützung von der Stadt in der Hallenausstattung. Jedoch packen die Eltern der Kids und die Boxer oft mit an, um die Halle zu erhalten und zu reparieren. Die vielen Stunden im Ehrenamt nutzt der Mann, welcher mit 15 anfing zu boxen und mit 56 Jahren seinen letzten wichtigen Kampf um die Deutsche Meisterschaft bestritt, auch um Selbstverteidigungskurse und Antiaggressionstraining zu geben. Als Trainer kann er ebenso stolz seine Erfolge nennen. Schließlich hat er fünf Boxer bis zur Deutschen Meisterschaft trainiert. Einer

von ihnen, Ali Saber, unterstützt den Trainingsstandort in Borna mit seinem Können und wird vielleicht dereinst einmal die Nachfolge Hofmanns antreten.

Das große Herz für den Sport und die Kids hat sich Hans-Peter Hofmann von seinem Ziehvater Lothar Scheida abgeschaut. So spendete er, als er von 1990 bis 1994 für die CDU im Stadtrat saß, seine Aufwandsentschädigung an Kinder- und Jugendeinrichtungen. Augenzwinkernd meint er, vielleicht ist dies eine kleine Anregung für manchen Ehrenamtlichen.

Manuela Krause



Die AZURIT Gruppe gehört zu Deutschlands Top 1 % der Ausbildungsbetriebe

Die AZURIT Pflege und Seniorenzentren sind vor Ort ein starker Ausbilder – und bundesweit ausgezeichnet.

Pflege kann mehr – und eine Ausbildung in der Pflege ist heute besser als viele denken. Das zeigt jetzt auch eine bundesweite Auszeichnung: Die AZURIT Gruppe wurde mit dem Siegel „TOP AUSBILDUNG DEUTSCHLAND 2025“ ausgezeichnet und gehört damit laut der unabhängigen Studie von LEADING EMPLOYERS offiziell zu den Top 1% aller Ausbildungsbetriebe in ganz Deutschland – und zwar branchenübergreifend.

Ein starkes Signal für eine Branche, die oft unterschätzt wird – und ein echter Ansporn für junge Menschen in der Region: Denn auch das AZURIT Seniorenzentrum Borna bildet aus – engagiert, modern und mit klarer Perspektive.

Weg mit alten Klischees:

Pflegeausbildung gehört zu den Top-Verdienern

Lange galt soziale Ausbildung als schlecht bezahlt – doch dieses Bild ist längst überholt. Die Pflegeausbildung zählt heute zu den bestbezahlten Ausbildungsberufen deutschlandweit. Im AZURIT Seniorenzentrum Borna verdienen Auszubildende bereits im ersten Lehrjahr 1.230,70 € brutto, mit klar steigender Vergütung in den Folgejahren.

„Pflege verbindet bei uns Fürsorge und Sicherheit – oder wie wir sagen: gutes Karma & Cash. Warum woanders eine Ausbildung machen, wenn man sie hier bei einem der besten 1% Ausbil-



dungsbetriebe Deutschlands starten kann?“ so Hausleitung Katrin Colditz. Ein Beruf mit Zukunft, echter Verantwortung – und finanzieller Wertschätzung. Genau das macht Pflege heute attraktiv.

AZURIT in Borna: Nah dran, gut betreut, bestens begleitet

Im AZURIT Seniorenzentrum Borna haben Auszubildende die Möglichkeit, ihre Karriere in verschiedenen Bereichen zu starten: von der generalistischen Pflegeausbildung über die 1-jährige Pflegehilfskraft.

Das ist ein großer Gewinn für die Region: Einen ausgezeichneten Ausbildungsbetrieb vor Ort zu haben, schafft nicht nur echte Perspektiven für junge Menschen auf der Suche nach einem sinnstiftenden Beruf, sondern stärkt zugleich die pflegerische Versorgung in Borna – ein doppelter Mehrwert für Jung und Alt.
pm, AZURIT Seniorenzentrum Borna

Ich hab dich im Auge!

Erna (82) sucht dich (m/w/d), als ...

◆ **Pflegefachkraft**

... in Voll- und Teilzeit, für unser AZURIT Seniorenzentrum Borna.

Komm zu uns und überzeug dich von AZURIT als attraktivem Arbeitgeber!

AZURIT Seniorenzentrum Borna
 Hausleitung Katrin Colditz
 Röthaer Straße 22 - 24 · 04552 Borna
 Telefon 03433 777933-0
 E-Mail szborna@azurit-gruppe.de
www.azurit-hansa-karriere.de

**TAGESPFLEGE
JETZT ANMELDEN**

**aiutanda
LEBENSPARK**
„Am Zwenkauer See“

Tagsüber Betreuung und Unterstützung für Pflegebedürftige, während Angehörige ihren eigenen Verpflichtungen nachgehen können.

☎ 034203 / 25 87 59

🌐 www.lebenspark-zwenkauer-see.de

**die FROHBURGER
PFLEGEPROFIS**

Ihr ambulanter
Pflegedienst

WIR SIND FÜR SIE DA!

Jetzt AUCH in BORNA!

Unsere Leistungen für Sie:

- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Essen auf Rädern
- Beratungsgespräche
- soziale Betreuung
- Verhinderungspflege
- Behandlungspflege (Durchführung ärztlicher VO)
- Grundpflegeleistungen (Hilfe bei der Körperpflege)

Markt 20, 04654 Frohbürg, ☎ **03 43 48 60 64 30**
 oder per ✉ DieFrohburgerPflegeteams@outlook.de

F.A.Z. – Studie: Klinikum Borna sachsenweit auf Platz 1

In der Kategorie 500 bis unter 800 Betten der renommierten Krankenhausstudie gelang sachsenweit der Sprung an die Spitze. Bundesweit schaffte es das Klinikum auf Platz 3.



Außenansicht des Sana Klinikums Borna (Foto: Robin Kunz)

Die jährlich erscheinende Studie „Deutschlands beste Krankenhäuser“ wird vom F.A.Z.-Institut in Zusammenarbeit mit der International School of Management (ISM) durchgeführt. Bewertet werden bundesweit mehr als 1.500 Krankenhäuser auf Basis ihrer Qualitätsberichte sowie der Rückmeldungen von Patientinnen und Patienten in Online-Portalen wie der „Weißen Liste“ oder Klinikbewertungen.de.

Das Besondere: Die Studie kombiniert objektive Qualitätskennzahlen mit echten Patientenerfahrungen und ermöglicht so eine vergleichbare Einschätzung der Krankenhausqualität in verschiedenen Größenklassen. Damit bietet sie Patientinnen und Patienten eine verlässliche Orientierung bei der Wahl ihres Krankenhauses.

Kontinuität, Teamleistung und Patientenorientierung

„Dass wir es mit unserer Klinik in Borna erneut auf Spitzenplätze geschafft haben, macht uns stolz! Es ist eine Bestätigung für die kontinuierlich hohe Qualität und die engagierte Arbeit unserer Teams – sowohl im medizinischen als auch im pflegerischen und therapeutischen Bereich“, sagt Dr. Roland Bantle, Geschäftsführer der Sana Kliniken Landkreis Leipzig. „Unsere Mitarbeitenden leisten Tag für Tag exzellente Arbeit mit hoher Fachkompetenz, Qualitätsbewusstsein und persönlichem Engagement.“

Das Sana Klinikum Borna punktet insbesondere durch standardisierte Behandlungsprozesse, Strukturqualität, interdisziplinäre Zusammenarbeit und die spürbare Orientierung an den Bedürfnissen ihrer Patientinnen und Patienten.

„Wir freuen uns sehr über die positive Resonanz – sowohl auf fachlicher Ebene als auch von den Patientinnen und Patienten selbst. Ihre Rückmeldungen sind für uns Kompass und Ansporn zugleich“, so Dr. Bantle weiter. „Unter den besten Kliniken Deutschlands zu sein, ist auch Motivation, uns weiterzuentwickeln.“

- Die vollständigen Ergebnisse der Studie sind abrufbar unter: www.faz.net/asv/beste-krankenhaeuser

pm, Sana Kliniken Leipziger Land

Apothekenratgeber
Was tun bei schweren Beinen?
Ihre Venen im Fokus



Liebe Leserinnen, liebe Leser, an heißen Sommertagen klagen viele Menschen – vor allem Frauen – über müde und geschwollene Beine. Das liegt daran, dass Wärme die Venen erweitert und der Rücktransport des Blutes zum Herzen erschwert wird. Bei schwachen Venen oder schlechter Durchblutung staut sich Flüssigkeit leichter im Gewebe.

Im August bieten wir vom 25. – 29.08.2025 eine Venenmessaktion in unserer Apotheke an. Hier können Sie unkompliziert und schnell erfahren, wie es um Ihre Venengesundheit steht.

Neben der Messung helfen schon kleine Veränderungen im Alltag, um Ihre Beine zu entlasten. Bewegen Sie sich regelmäßig – Spaziergänge oder leichtes Training aktivieren die sogenannte Muskelpumpe. Vermeiden Sie langes Sitzen oder Stehen ohne Bewegungspausen.

Auch eine angepasste Ernährung macht einen Unterschied: Obst, Gemüse und viel Wasser unterstützen den Flüssigkeitshaushalt und wirken entwässernd. Achten Sie bei Ihrer Ernährung darauf, wenig Salz, Zucker und Alkohol zu sich zu nehmen, um Wassereinlagerungen zu reduzieren.

Kräutertees mit Rosskastanie oder Löwenzahn können den Lymphfluss anregen – versuchen Sie diese als tägliches Ritual in Ihren Alltag zu integrieren.

Wenn Ihre Beine sich schwer oder gespannt anfühlen, können kühlende Pflegeprodukte helfen. Gels mit pflanzlichen Extrakten wie Ginkgo oder Steinklee wirken erfrischend und fördern die Durchblutung.

Zusätzlich unterstützen Nahrungsergänzungen mit Vitamin C oder Rosskastanie die Venenfunktion von innen.

Wir beraten Sie gerne individuell bei uns in der Apotheke. Vereinbaren Sie gern einen Termin zur Venenmessung während unserer Aktionswoche – für mehr Leichtigkeit in Ihren Beinen und im Alltag.

Herzlichst, Ihre Apothekerin aus der
Apotheke am Krankenhaus, Julia Giselbrecht

Sozialstationen / Soziale Dienste
Leipzig und Umland gGmbH



Pflegedienst und Betreutes Wohnen Borna

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Betreuungs- und Entlastungsleistung nach §45 b SGB XI
- Ambulante Hauswirtschaft
- Beratungsbesuche und soziale Betreuung
- Urlaubs- und Verhinderungspflege
- Kurse für pflegende Angehörige
- Vermittlung von Pflegeheimplätzen in den DRK-Altenpflegeheimen Taucha und Zwenkau

Pflegedienstleiterin
Melanie Schumacher
Breite Straße 7-9
04552 Borna
☎ **03 433 / 9 196 017**

📍 **drk-leipzig-land.de**
👉 **Wir bilden aus!**

Die ganze Region: kompakt – informativ – aktuell

Die aktuelle Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal ist erschienen.

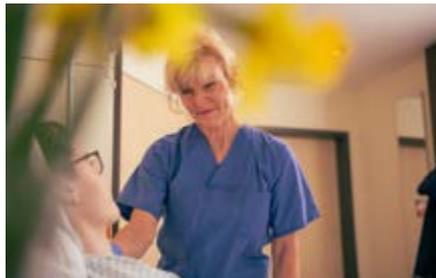
Anfang August 2025 ist die neue Ausgabe des Landkreis Leipzig Journal erschienen. Darin informiert das Landratsamt über viele interessante Themen aus dem Leipziger Land und dem Muldental. Das Jour-

nal erscheint sechs Mal im Jahr und wird mit einer Auflage von 150.000 Exemplaren kostenlos in die Haushalte und Firmen des Landkreises verteilt. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie beim DRUCKHAUS BORNA.

Die online-Ausgabe finden Sie im Internet unter www.landkreisleipzig.de oder unter www.druckhaus-borna.de.

Unser Landkreis Leipzig ist ...

Familienfreundlich
Im gesamten Landkreis für Ihre Gesundheit da



Die Sana Kliniken Landkreis Leipzig starten im September mit ihrem Herbstprogramm der diesjährigen Gesundheitsvorträge. Das Besondere: Zum ersten Mal sind die neuen Sana-Standorte Wurzen und Grimma mit dabei. Kommen Sie vorbei! Die Veranstaltungsthemen sind weit gefächert: Im September geht es um das Gesunde Altern und um die Frage, was gute Krebsmedizin ausmacht. Die Oktobervorträge thematisieren die Behandlung von Gelenkverschleiß in Knie und Hüfte und stellen moderne Methoden des Gelenkersatzes vor. Darüber hinaus fragt ein Vortrag in Grimma nach den Therapiemöglichkeiten von Inkontinenz bei Frauen. Der Herzmonat November steht an allen Standorten ganz im Zeichen der Herzgesundheit. Im Dezember greifen die Vorträge an den Standorten Wurzen und Grimma das Thema ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 23 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 4/2025.)

Unternehmerfreundlich
Wie das KAI-Projekt Geflüchtete in den Arbeitsmarkt bringt



Ein Elektriker aus Syrien, eine Köchin aus der Ukraine, eine Praktikantin in der Pflege – sie und viele andere sind Teil des Projekts: Kurs.Arbeit.Integration (KAI). Initiiert von der Volkshochschule des Landkreises Leipzig (VHS) schafft es reale berufliche Chancen für Geflüchtete – bereits während ihrer Sprachkurse. Die Idee dahinter ist so simpel wie effektiv: Vormittags lernen, nachmittags arbeiten. Die Wirkung zeigt sich eindrucksvoll in den Zahlen und in Einzelschicksalen.

Praktikumsplätze in den Unternehmen
Als das Projekt im Mai 2024 startete, ging Landrat Henry Graichen gemeinsam mit dem Team der VHS um Dr. Ralph Egler und dem Kommunalen Jobcenter in die Offensive. Gesucht wurden ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 7 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 4/2025.)

Gastfreundlich
ArkaZien – Die verwunschene Erlebniswelt



Der Landkreis Leipzig ist um eine Attraktion reicher. Nur 20km östlich von Leipzig, im Grimmaer Ortsteil Beiersdorf, stehen die Pforten der verwunschenen Erlebniswelt ArkaZien für Abenteuerlustige, Naturbegeisterte, Fantasy-Fans, kleine und große Entdecker ab 3. September endlich offen. Der renommierte Spielplatzbauer Ziegler Spielplätze von A-Z hat in mehr als 13 Jahren Bauzeit (!) einen außergewöhnlichen und naturnahen Freizeitpark geschaffen, der die Besucher in eine andere Welt entführt. Kreative Kletter-, Spiel- und Erlebnisbereiche – gebaut aus urigem Robinienholz und eingeflochten in eine abwechslungsreiche grüne Umgebung – entlocken garantiert großes Staunen und eröffnen Spielmöglichkeiten in Hülle und Fülle. Idyllische Orte mit liebevollen Details, wie der bezaubernde Rosengarten ...

(Lesen Sie weiter auf Seite 26 im aktuellen Landkreis Leipzig Journal 4/2025.)



Keine Angst vor dem Helfen

Warum jeder Erste Hilfe leisten kann – und sollte

Jedes Jahr absolvieren in Deutschland rund 1,3 Millionen Menschen einen Erste-Hilfe-Kurs – oft verpflichtend für den Führerschein oder als Bestandteil beruflicher Qualifikationen. Doch im Ernstfall zögern viele. Studien von ADAC und Deutschem Roten Kreuz zeigen: Nur etwa die Hälfte der Befragten fühlt sich in der Lage, im Notfall richtig zu handeln. Bei mehr als jedem Zweiten liegt der letzte Kurs über zehn Jahre zurück. Und nur 55 Prozent konnten grundlegende Fragen zum Verhalten in einer Notsituation korrekt beantworten. Dabei ist die Botschaft klar: Schnelles Eingreifen kann Leben retten.

Mut statt Perfektion

Häufig steht die Angst im Weg – die Sorge, etwas falsch zu machen, Schaden anzurichten oder selbst überfordert zu sein. Doch Nichtstun ist das größte Risiko. Ein abgesetzter Notruf, die stabile Seitenlage oder Herzdruckmassagen können entscheidend sein, lange bevor professionelle Hilfe eintrifft. Denn pro Minute ohne Hilfe sinkt die Überlebenschance

um etwa zehn Prozent. Bereits einfache Handlungen wie das Überprüfen von Atmung und Bewusstsein oder das schnelle Wählen der 112 machen den Unterschied. Daher raten viele Organisationen dazu, Erste-Hilfe-Wissen spätestens alle fünf Jahre aufzufrischen. Moderne Kurse sind praxisnah und nehmen die Angst vor dem Ernstfall.

Moderne Notfallmedizin

Sind die Rettungssanitäter vor Ort, kann die richtige Ausstattung Zeit verschaffen. Infusionslösungen etwa spielen bei der Erstversorgung von Unfallopfern, aber auch in den Notfallambulanzen der Kliniken, eine entscheidende Rolle. Sie enthalten lebenswichtige Mineralstoffe wie Kalium, Natrium, Magnesium und Kalzium – unter www.vks-Kalisalz.de erfährt man mehr zur Herstellung der Infusionslösungen. Mit ihrer Hilfe lässt sich zum Beispiel bei großen Blutverlusten das Herz-Kreislauf-System stabilisieren. Im Notfall bedeutet eine Infusion: 30 Minuten mehr Zeit für den Notarzt, um ein Leben zu



Erste Hilfe zählt – jede Sekunde bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes. Infusionslösungen spielen dann bei der Erstversorgung oft eine entscheidende Rolle.

(Foto: DJD/VKS/Getty Images/blackCAT)

retten. Dass diese Lösungen wirken, liegt an ihrer Qualität. Die Salze, die hier zum Einsatz kommen, haben einen sehr hohen Reinheitsgrad von 99,9 Prozent. Die in deutschen Kalibergwerken gewonnenen hochreinen Salze werden unter streng kontrollierten Bedingungen zu sogenannten Pharmasalzen verarbeitet. Jede Charge wird geprüft, bevor sie für die Notfallmedizin freigegeben wird. djd

Das DEUTSCHLAND

JOBTICKET

Mit Bus und Bahn im ganzen Land und zur Arbeit unterwegs.

Ihr monatlicher D-Jobticketpreis

40,60 €

inklusive Rabatt und min. 25% Arbeitgeberzuschuss
Preise entsprechen dem Stand 01/2025

für alle die auch privat viel unterwegs sind







Regionalbus Leipzig GmbH
Leipziger Straße 79
04828 Deuben
www.regionalbusleipzig.de

Sprechen Sie uns an:
Kathleen Donner
jobticket@regionalbusleipzig.de
Tel.: 03425 8989-89





Aktuelle Studie:
31 Baumängel beim Eigenheimbau
 Mehr Sicherheit für private Bauherren durch baubegleitende Kontrollen



Im Durchschnitt 31 Mängel bei privaten Bauvorhaben – das ist die Bilanz einer aktuellen Studie des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) und des Institut für Bauforschung e.V. (IFB). „Im Vergleich zur Studie aus 2019 verzeichnen wir erneut einen Anstieg der Mängel“, konstatiert BSB-Pressesprecher Erik Stange. Betroffen seien vor allem Innenausbau, Abdichtungen, Dämmung, Rohbau, Fenster und Türen. Ein zentrales Ergebnis der Studie: Häufig bleiben Mängel bis nach der Schlussabnahme unentdeckt. „Je später ein Mangel entdeckt wird, desto teurer wird seine Beseitigung. Der wirtschaftliche Nutzen unabhängiger Kontrollen liegt deshalb auf der Hand“, betont Stange. Unter www.bsb-ev.de finden Bauinteressierte Adressen von unabhängigen Bauherrenberatern und die Studienergebnisse.

djd (Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/Florian Schuh)

Einbruchschutz mit Weitblick

Haussicherung bei Neubau, Immobilienkauf und Modernisierung gleich mitdenken

Ein Einbruch kann jeden treffen – Langfinger dringen in Häuser ebenso ein wie in Wohnungen. Hilflös ausgeliefert ist man dieser Bedrohung aber nicht, denn konsequente Sicherungsmaßnahmen schützen laut Kriminalpolizei. Das Thema Einbruchschutz wird oft auf Alarmanlagen und Sicherungen der Fenster und Türen reduziert, doch es spielen noch weitere Faktoren eine Rolle.

Vorausschauende Planung vereinfacht spätere Nachrüstung

Der Verbraucherschutzverein Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) beispielsweise empfiehlt privaten Bauherren, sich möglichst frühzeitig zu sicherheitsrelevanten Aspekten beraten zu lassen. „Denn eine gute Haussicherung beginnt bereits bei der Planung eines Neubaus, eines Hauskaufs oder einer umfangreicheren Modernisierung“, sagt BSB-Pressesprecher Erik Stange. „Wer früh plant, kann Technik, Architektur und Nutzung optimal aufeinander abstimmen – das spart am Ende Geld und erhöht die Sicherheit.“ Das fängt bereits mit dem Grundstück an. Hohe Hecken und verwinkelte Gartenanlagen und Zugänge bieten Privatsphäre – leider auch für Langfinger, die sich gut getarnt in ihrem Schutz dem Haus annähern können. Bei Reihenhäusern gibt es mehr Nachbarkontrollen als bei einzelstehenden Immobilien auf großen Grundstücken. Lichtdurchflutete Zugänge, sichtbare Zuwege und offene, gut überwachte Außenbereiche sind für Einbrecher schlech-

ter zugänglich. Außerdem lohnen sich bauliche Vorrichtungen wie Leerrohre für smarte Daten- und Alarmtechnik im Neubau oder bei einer umfangreicheren Modernisierung – das erspart später teure Nachinstallationen. Zu baulichen Schwachstellen und geeigneten Schutzmaßnahmen empfiehlt es sich, neutrale Beratungsangebote für Haus- und Wohnungseigentümer einzuholen. Unter www.bsb-ev.de bietet der Verein weitere Infos und vermittelt Kontakte zu unabhängigen Bauherrenberatern.

Ganzheitlich denken: Expertenrat und Förderung nutzen

Ein wirksamer Einbruchschutz kombiniert bauliche, mechanische, elektronische und organisatorische Maßnahmen. Neben sicheren Türen und Fenstern sind eine Außenbeleuchtung und beispielsweise eine Licht-Simulation bei Abwesenheit im Urlaub entscheidend. Staatliche Förderprogramme der KfW unterstützen sowohl die energetische Modernisierung als auch Einbruchschutzmaßnahmen – dazu zählen Förderungen für Türen, Fenster, Smarthome-Systeme und Alarmtechnik. Denn Einbruchsprävention ist kein Luxus, sondern ein wesentlicher Bestandteil moderner Bau- und Sanierungsplanung.

djd



Nicht nur Einfamilienhäuser, sondern auch Wohnungen in Mehrfamilienimmobilien in der Stadt stehen im Fokus von Einbrechern. (Foto: DJD/Bauherrenschutzbund)

WBW Neuseen Wohnen REND

Helle Balkonwohnung in super Lage
 3 Zi. 60m² 3.OG

590€ WM

Heinrich-Heine-Str. 43, Borna

03433 / 2693-0
www.neuseen-wohnen.de

BWVG
 modern sicher familiär

2,5 Zi | 57,83 m² | 2. OG
Semmelweisstraße 20
04552 Borna
 VA, 98,8 kWh/(m²a), Gas,
 Baujahr 1960

604 € warm

03433-27 61-0
wohnungen-borna.de

Schluss mit starken Kochgerüchen

Plasmafilter sorgt für besonders reine Luft in der Küche

Der Dunstabzug absorbiert Gerüche, nimmt Essensdünste auf und sorgt für gute Luft. Grundsätzlich unterscheidet man zwischen Abluft- und Umluftbetrieb. Beim Abluftbetrieb werden die Dampfschwaden über einen Luftkanal durch das Mauerwerk nach draußen geleitet. Der Nachteil: Mit der Abluft wird den Wohnräumen gleichzeitig Wärme entzogen. Energiebewusste Haushalte setzen daher auf moderne Umlufttechnik. Hierbei wurden die Kochdämpfe bisher mit Fett- und Aktivkohlefiltern gereinigt und zurück an den Raum abgegeben.

Für richtig frische Luft bietet Oranier, einer der führenden Anbieter innovativer Küchentechnik in Deutschland, jetzt einen leistungsstarken und nahezu wartungsfreien Plasmafilter an. Dieser kommt anstelle der Aktivkohlefilter zum Einsatz. Der Profi-Plasmafilter befreit die angesaugte Luft von Geruchsmolekülen, bei denen herkömmliche Aktivkohlefilter schnell an ihre Grenzen stoßen. Selbst intensive Gerüche von gebratenem Fisch oder Knoblauch neutralisiert der Profi-Plasmafilter schnell

und kraftvoll, und sogar Viren, Bakterien und Schimmelsporen werden eliminiert.

Super sauber, richtig rein

Der Plasmafilter wird hinter dem Fettfilter montiert. Gelangt die von Fettpartikeln gereinigte Luft zum Plasmafilter, zerstört das durch die elektrische Spannung erzeugte Ozon die Geruchsmoleküle und reinigt so die Luft. In einem weiteren Schritt werden die Reststoffe neutralisiert und das Ozon blockiert. Das Ergebnis: Die Luft wird super sauber und richtig rein.

Oranier bietet den Profi-Plasmafilter sowohl für die Dunstabzugshaube als auch für den Kochfeldabzug an. Bei den sogenannten Kochfeldabzügen ist der Dunstabzug direkt hinter oder mittig im Kochfeld integriert. Hier wird der Profi-Plasmafilter entweder in den Sockelbereich gelegt oder direkt an die Wand montiert und mit Flachkanälen an den Kochfeldabzug angeschlossen. In der Dunstabzugshaube wird er einfach auf den Luftstützen aufgesetzt. Dank der einfachen Montage heißt es: Stecker rein – fertig!



Abzugshauben und Kochfeldabzüge im Umluftbetrieb sind mit einem Plasmafilter praktisch wartungsfrei. Denn nur der Fettfilter aus Metall kommt noch regelmäßig zur Reinigung in die Spülmaschine. Da separate Aktivkohlefilter nicht mehr notwendig sind, entfallen zudem die Kosten für den regelmäßigen Austausch. Fazit: Der Profi-Plasmafilter ersetzt die herkömmlichen Aktivkohlefilter und spart so langfristig Kosten. Er sorgt stets für reine Luft, ein gesundes Raumklima und trägt damit zur Luftreinheit der gesamten Wohnung bei. Weitere Informationen und das gesamte Sortiment unter www.oranier.com.

akz-o (Foto: Oranier Küchentechnik/akz-o)

eldner GmbH
HEIZUNG-SANITÄR-FACHGROSSHANDEL

Bäderwelt

Hauptsitz Borna
Blumrodapark I,
direkt an der B 93
Tel.: 034343 7060

NL Wurzen
NL Torgau
NL Eilenburg

FORMAT
WILLKOMMEN IM BAD

Von einem neuen Bad soll man nicht träumen:
Träume leben!
Überzeugen Sie sich selbst in unserer Ausstellung

Bäder sehen • planen • kaufen •

Küchen Diekmann

Gut. Beraten. Guggn.

Tag der Küche
13.09., 11 – 16 Uhr

www.kueche-leipzig.de

Ligusterring 32 (Bus 106) • 04416 Markkleeberg
Tel.: 0341 99736-0 • info@kueche-diekmann.de

**EINRICHTEN?
SEIT ÜBER 115 JAHREN
UNSERE STÄRKE.**

- Maßgeschneidertes Sortiment
- Beratung & Planung durch Fachprofis
- Ausgezeichneter Service

PLUS: Lieferung, Montage und Altmöbelentsorgung gratis!

Perfekt einrichten schreibt man mit „V“!

MÖBEL VOIGT
WOHNEN – SCHLAFEN – KÜCHEN

Möbel Voigt GmbH & Co. KG Gewerbegebiet Eula-West 13 | 04552 Borna | Tel. 03433 205580 | Öffnungszeiten: Mo-Fr. 9.30-18.30 Uhr, Sa. 9-14 Uhr | www.moebel-voigt.de

Schluss mit Schimmel – Feuchtigkeitsschäden beseitigen und Mauerwerk dauerhaft sanieren



Extremwetterereignisse wie Stürme und anhaltender Starkregen führen immer wieder zu vollgelaufenen Kellern. Beim anschließenden Trockenlegen des Mauerwerks ist ein gründliches Vorgehen gefragt. Denn mit der Feuchtigkeit wächst das Risiko, dass sich gesundheitlich bedenkliche Schimmelpilze ausbreiten. Kosmetische Maßnahmen verbessern zwar kurzfristig die Optik, doch auf Dauer führt nur eine systematische Feuchtesanierung zur Beseitigung des Schimmels. Mineralische Putze etwa aus dem weber.san Sanierputzsystem unterstützen durch ihre gute Wasserdampfdurchlässigkeit die Austrocknung des Mauerwerks. Zudem wirkt mineralischer Kalkputz antiseptisch und schimmelpilzhemmend. Unter www.de.weber etwa finden sich weitere Informationen und Ansprechpartner aus dem Fachhandel vor Ort. *djd (Foto: DJD/Saint-Gobain Weber)*

Gepflegte Steinflächen sind kein Zufall!

Wir von Steinfresh® pflegen Ihre Steine dauerhaft



Wir sind Ihr Fachbetrieb für die Sanierung und Pflege von Stein- und Holzflächen.

Jede Fläche hat andere Anforderungen, jedes Material hat einen anderen Anspruch. Wir von Steinfresh® werden dem zu 100% gerecht. Für Betonpflastersteine setzen wir hier seit über 10 Jahren auf unseren bewährten BSV-Langzeitschutz®.

Das bedeutet für Ihre Flächen: Farbintensivierung mit natürlichen Pigmenten, Licht- und UV-Beständigkeit, Wasserdurchlässigkeit und Rutschfestigkeit.

Und das BESTE:

Algen, Flechten und Moose haben hier keine Chance!

- Steinpflege Härtel
Krobitzschstraße 4
04416 Markkleeberg
Tel.: 0177 634 1490
www.steinpflege-haertel.de



Steinpflege Härtel

BODENBELÄGE MARX
Teppichbodenhalle Kahnsdorf
Meisterbetrieb

🏠 Thomas-Müntzer-Str. 23 - 04575 Neukieritzsch
☎ 03433 910099
✉ bodenbelaege-marx@freenet.de

- ✓ Bodenbeläge aller Art
- ✓ Maler- und Tapezierarbeiten



PARKETT ZENTRALE

Inhaber Andreas Siegl

Vermietung:

Parkettschleifmaschinen
Teppichstripper
Messtechnik
mobile Trockentechnik
Unterbodenschleifmaschinen



Verkauf:

massive Landhausdielen
Fertigparkett
Zubehör
massives Parkett
Laminat- und Vinylfußböden

Monatsaktion und Restposten

immer aktuell unter: www.parkettzentrale-leipzig.de

Parkettstudio und Abhollager:
Weinteichstraße 1 | 04416 Markkleeberg | Gewerbegebiet Wachau
Tel.: 034297 47713 | Handy: 0178 4813183 | E-Mail: info@parkettzentrale-leipzig.de

Gepflegte
STEINFLÄCHEN
sind kein Zufall!



Langzeitschutz

mit **GARANTIE!**



IHR PARTNER
IN DER NÄHE!

www.steinpflege-haertel.de

- ✓ Entfernung von Algen, Flechten und Moose
- ✓ Oberflächenschutz mit BSV-Langzeitschutz®
- ✓ Fugensanierung mit Wertfuge

📞 **0177 - 634 14 90**

Beetumrandung mit Duft und Aroma

Seit die Raupen des Buchsbaumzünslers dem über Jahrzehnte als Hecken- und Formgehölz beliebten Buchsbaum den Garaus machen, sind Hobbygärtner in ganz Deutschland auf der Suche nach anderen Heckenpflanzen. Eine robuste, hübsche und zudem praktische Alternative sind Hecken-Kräuter. Diese besonderen Kräuter ziehen mit ihren ausdrucksvollen Farben und hübschen Blattformen nicht nur alle Blicke auf sich, sondern geben Blumen- und Gemüsebeeten einen natürlichen, modernen Rahmen, der direkt für den gewissen Wow-Effekt sorgt. Die Hecken-Kräuter sind pflegeleicht, überstehen auch kalte Winter problemlos und lassen sich ganz einfach in Form schneiden.

Von der Hecke ernten

Doch das Beste: Die Hecken-Kräuter von Volmary sind nicht nur schön anzusehen – sie duften auch noch herrlich und liefern das ganze Jahr über frische Aromen-Zutaten für die Küche. Im Hecken-Kräuter-Sortiment gibt es zum Beispiel den Pracht-Oregano „Gold Nugget“, der mit seinen oval-runden, goldgelben Blättern für Lichtblicke im Garten sorgt und zugleich ein herrlich würziges Aroma für die italienische Küche liefert. Oder den Hänge-Rosmarin „Riviera Compact“, der mit seinen immergrünen, hängenden Trieben das ganze Jahr für mediterrane Würze sorgt. Auch Thymian wie der Kugel-Thymian „Fredo“ und der Gold-Thymian „Summerdreams Lemon Gold“ ergänzen das Programm, ebenso wie der Vital-Salbei „Evita Strong“, dessen große, dekorative grün-silbrige Blätter ein besonders intensives Aroma versprühen. Modern und edel wirkt das Aroma-Currykraut „Tikka“, das mit seinen silbernen Blättern das ganze Jahr über ein toller Blickfang ist. Sie geben Gerichten eine typisch curryartige Note. Besondere Highlights sind zudem die Würz- und Heilpflanze Ysop „Blues“, die im Sommer mit ihren attraktiven dunkelblauen Blüten besticht, und der robuste Duft-Lavendel „Impressa“, der mit seinen wunderschönen, herrlich duftenden, dunkellila Blüten Bienen und Schmetterlinge magisch anzieht.

Denn ganz nebenbei tun diese Kräuter auch Bienen und Insekten etwas Gutes, weil sie ihnen wertvollen Nektar und Pollen liefern. Die Hecke aus Kräutern ist ein echter Magnet für alle kleinen Helfer im Garten und sorgt so für mehr Vielfalt und Leben im heimischen Garten.



Erntetipps für Kräuter

Der beste Erntezeitpunkt für frische Kräuter ist bei Sonne am späten Vormittag. Dann sind die Pflanzen noch straff und die Aromen haben sich voll entwickelt. Frische, würzige Blätter können Sie bis zur Blüte fortlaufend ernten. Basilikum und Petersilie schmecken frisch am besten, denn getrocknet verlieren sie stark an Geschmack. Sie können die Blätter aber in kleine Eiswürfel einfrieren und je nach Bedarf auch später verwenden, so bewahren sie das Aroma. Oregano, Thymian oder Salbei lassen sich dagegen gut trocknen. Hängen Sie die Bündel kopfüber an einer luftigen, trockenen und schattigen Stelle auf.

akz-o (Fotos: Volmary GmbH/akz-o)

Möbel mit System – AREA-Systemmöbel

Sie haben Ihre ganz eigenen Ideen, mit welchen Möbelstücken Sie sich umgeben wollen? Ihre Wohnung oder Ihr Büro hat einen ungewöhnlichen Grundriss, sodass eine individuelle Lösung gefordert ist? Sie wollen qualitative Möbelstücke und dies nicht zu überhöhten Preisen? Dann bietet Ihnen die AREA-Systemmöbel genau das richtige für Ihre Ansprüche. Dank des ausgeklügelten Systems ist der freien Gestaltung keine Grenze gesetzt. Es ist variabel und vielfältig anpassbar und selbst Sonderwünsche können verwirklicht werden. Bei AREA erwartet Sie ein kompetentes Team, das Ihre Vorstellung in die Realität umsetzt. Von der Planung über Service und Beratung bis hin zur fachkundigen Montage: alles aus einer Hand. AREA Systemmöbel

Besuchen Sie unsere Musterausstellung! Auch samstags bis 12.00 Uhr!

FENSTER
MORLOK
Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhleener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- & Altbau
« Alles aus eigener Produktion | Verkauf ab Werk »

Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Insektenschutz

Hier kontaktieren Sie uns ☎ 034206 54016 | www.fenster-morlok.de

Alte Raum-Decke? Nie mehr streichen!

Die schlaue Lösung
Das Decke-unter-Decke-System

Nachher

Jetzt informieren:
034297 - 41570
PORTAS-Fachbetrieb
Holger Uhlrich
Hauptstraße 50, 04683 Fuchshain
www.uhlrich.portas.de
Schaugam am 06.09.2025,
von 9.00 – 12.00 Uhr

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

AREA
SYSTEMMÖBEL

PLANUNG
MONTAGE
SERVICE

Wir fertigen Möbel nach Kundenwunsch – Individualität für Ihr Zuhause:

- Einbau-Schrankwände
- Raumteiler
- Badmöbel
- Schlafzimmer
- Flurgarderoben
- Büroeinrichtungen
- Einbauküchen
- Kinderzimmer

Produktion: 04617 Serbitz • Nr. 35
Tel.: 03 43 43 / 5 47 93 • www.area-system.de

Was tun, wenn das Wetter wütet?

Starkregen, Überschwemmung, Hochwasser: Warum ein umfassender Schutz wichtig ist

Viel zu viel Wasser auf einmal: Überflutungen kommen in vielen Regionen immer häufiger vor – mit dramatischen Folgen. 2024 haben Unwetter laut Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) Schäden von über 5,5 Milliarden Euro verursacht. Nun reagiert die Politik: Bundesjustizministerin Stefanie Hubig hat eine Pflichtversicherung gegen Elementarschäden bei Wohngebäuden angekündigt. Ziel ist es, die Bevölkerung flächendeckend vor den Risiken durch Naturgefahren zu schützen.

Umfrage zeigt Handlungsbedarf beim Hochwasserschutz

Wie notwendig hier eine Verbesserung ist, zeigt eine aktuelle, repräsentative Civey-Umfrage im Auftrag der DEVK: 56 Prozent der Befragten nennen Starkregen, Hochwasser und Überschwemmung



als größte Gefahr bei ihnen zu Hause – bei Eigenheim-Besitzerinnen und -Besitzern sind es sogar 59 Prozent. Zwar glauben 62 Prozent, in den nächsten zehn Jahren verschont zu bleiben, doch 23 Prozent befürchten konkrete Schäden. Die wachsende Sorge führt zu klaren Forderungen: 57 Prozent der Befragten sprechen sich für mehr Investitionen in Hochwasserschutz aus – etwa durch Rückhaltebecken, Entsiegelung und Überschwemmungsräume.

Versicherung soll Pflicht werden

44 Prozent der Menschen mit Wohneigentum wünschen sich außerdem eine Pflichtversicherung gegen Elementarschäden. Diese ist im Koalitionsvertrag für Neuverträge bereits vorgesehen. Für bestehende Policen ist eine Stichtagsregelung geplant. Damit das Modell bezahlbar bleibt, ist eine staatliche Rückversicherung für Extremfälle vorgesehen. Schon heute gibt es Versicherungen, die den Schutz standardmäßig anbieten. Etwa bei der DEVK ist der Schutz seit 2011 automatisch enthalten – es sei denn, Kundinnen und Kunden wählen ihn aktiv ab. Mehr Informationen gibt es unter www.devk.de/naturgefahren. „Damit schützen wir unsere Versicherten vor bösem Erwachen, falls doch etwas passiert“, sagt Dr. Michael Zons, Kundenservice-Vorstand beim Kölner Versicherer.

Auch Baurecht und Katastrophenschutz gefragt

Doch die Versicherung allein reicht nicht. 41 Prozent der Befragten fordern zusätzliche Investitionen in den Katastrophenschutz, 37 Prozent wünschen sich Änderungen beim Baurecht – etwa klare Bauverbote in hochwassergefährdeten Gebieten. Ein wichtiger Schritt: Am 1. Juli 2024 ist das neue Klimaanpassungsgesetz in Kraft getreten. Es verpflichtet Bund, Länder und Kommunen dazu, Strategien zur Bewältigung von Klimafolgen zu entwickeln. So sollen mehr Überflutungsflächen festgelegt, große Rückhaltebecken gebaut und verpflichtende Gefährdungsbeurteilungen für Bauvorhaben vorgeschrieben werden. Das Ziel: ein besserer Schutz – bevor es zu spät ist. *djd (Foto: DJD/DEVK/Benjamin Nolte)*

Was sich bei der Krankenversicherung ändert Vom Schüler zum Azubi

Auch in diesem Jahr starten voraussichtlich wieder rund 470.000 junge Menschen in eine duale Ausbildung – so die Prognose im aktuellen Berufsbildungsbericht des Bundesbildungsministeriums. Mit dem Wechsel in den Berufsalltag endet für viele auch die Familienversicherung über die Eltern: Azubis müssen sich künftig selbst gesetzlich krankenversichern.

Der Ausbildungsbetrieb übernimmt die Hälfte der Beiträge, die andere Hälfte zahlen die Azubis. Wer keine eigene Krankenkasse auswählt, wird automatisch bei der Kasse angemeldet, die der Betrieb vorgibt. Deshalb lohnt es sich, die Angebote verschiedener gesetzlicher Kassen zu vergleichen – etwa bei Zusatzleistungen oder Wahlтарifen.

Ergänzend kann eine private Zusatzversicherung sinnvoll sein. Sie übernimmt beispielsweise Kosten für Zahnersatz, Brillen oder alternative Heilmethoden, die die gesetzliche Kasse nicht abdeckt. In jungen Jahren lassen sich solche Leistungen oft günstig ergänzen.

Wer früh im Berufsleben steht, kann mit wenig Aufwand eine gute Basis für die Zukunft schaffen. Vor allem beim Thema Gesundheit lohnt sich eine individuelle Beratung – und auch eine Absicherung der eigenen Arbeitskraft sollte frühzeitig geprüft werden. Denn Unfälle oder chronische Erkrankungen können auch junge Menschen treffen. Eine Berufsunfähigkeitsversicherung sichert in solchen Fällen das Einkommen – zudem gibt es sogenannte Grundfähigkeitsversicherungen, die bei Verlust wichtiger körperlicher Fähigkeiten finanziell unterstützen.

► Weitere Informationen gibt es unter:
www.barmeniagothaer.de.

txn

Stellenanzeigen im Bornaer Stadtjournal

Sie suchen genau DIE Mitarbeiterin/DEN Mitarbeiter für Ihr Team und möchten eine Stellenanzeige aufgeben? Oder Sie benötigen weitere Informationen?

Dann wenden Sie sich bitte an:
DRUCKHAUS BORNA
Tina Neumann | Mobil 0173 6547002
tina.neumann@druckhaus-borna.de

Anmerkung: Das auf dieser Seite behandelte redaktionelle Thema stellt keine rechtlich verbindliche Beratung durch den Verlag dar. Diese erhalten Sie ausschließlich bei Rechtsanwälten, Notaren, Versicherungsberatern, Steuerberatern, Lohnsteuerhilfen und dgl.

Katrin Junghanns
VERSICHERUNGSMAKLER GmbH & Co. KG

Büro: Wilhelm-Külz-Straße 4 • 04552 Borna
Tel.: (034 33) 206790 • Fax: (034 33) 20 74 87
Mail: info@versicherungsmakler-borna.de
www.versicherungsmakler-borna.de

Nutzen Sie
unsere Vergleichs-
programm!

Neue Züge. Neuer Betreiber. Neue Arbeitsplätze.

Ab Ende 2026 fährt die Länderbahn auf der S3 durch Borna

Fahrgäste aus Borna werden ab dem Fahrplanwechsel zum 13. Dezember 2026 mit einem neuen S-Bahnbetreiber unterwegs sein. Die Länderbahn übernimmt von der Deutschen Bahn neben den S-Bahnlinien S5 und S5x auch die angepasste S-Bahnlinie S3, welche zwischen Geithain, Borna, Leipzig und Halle-Nietleben fahren wird. Doch wer ist die Länderbahn?

Im Freistaat Sachsen ist das private Eisenbahnverkehrsunternehmen keine Unbekannte, denn schon seit 1996 betreibt sie die vogtlandbahn und seit 2014 den trilex von Dresden aus nach Ostsachsen. Außerdem betreibt sie Schienenpersonennahverkehre in Bayern, Thüringen, Tschechien und Polen. Gegründet wurde das Unternehmen 1889 im niederbayerischen Viechtach. Es betreibt außer Schienenpersonennahverkehr auch eigene Werkstätten und eigene Bahninfrastruktur. Die Länderbahn ist das größte Unternehmen der NETINERA-Gruppe, die wiederum zur italienischen Staatsbahn Trenitalia gehört.

Neue Fahrzeuge mit mehr Kapazitäten und Komfort

Ab 2026 können sich Fahrgäste aus Borna auf mehr Kapazität, Komfort und Bequemlichkeit in den Fahrzeugen im S-Bahnnetz freuen. Mehr und auf Barrierefreiheit ausgelegte Türen sorgen für ein schnelleres Ein- und Aussteigen. Das Bord-WLAN wird künftig mobiles Arbeiten, online Musik hören oder im Internet surfen problemlos ermöglichen. Die Fahrzeuge werden außerdem mit zahlreichen Steckdosen, induktiver Lademöglichkeit und USB-Buchsen ausgestattet, sodass der Akku während der

Zugfahrt immer geladen bleibt. Eine liebevoll gestaltete Kinder ecke macht das Fahren mit der S-Bahn für die ganze Familie zu einem Highlight.

Die Länderbahn als krisensichere Arbeitgeberin in Borna

Für die Stadt Borna wird die Länderbahn ab Dezember 2026 nicht nur neue Mobilitätspartnerin werden. In Borna entsteht eine von insgesamt sieben neuen Meldestellen, wo die Fahrpersonale jeweils Dienstbeginn und Dienstende haben werden. Allein in Borna sind bereits jetzt mindestens 70 Arbeitsplätze zu vergeben. Gesucht werden u.a. Mitarbeitende für den Führerstand sowie Kunden- und Servicepersonal. Aufgrund von sehr langfristigen Verkehrsverträgen bietet die Länderbahn gut bezahlte und krisensichere Anstellungen in Borna. Für Fahrpersonale gilt ab 2026 außerdem die Wahlmöglichkeit zwischen einer 35-Stunden Woche bei vollem Lohnausgleich oder einer 40-Stunden Woche bei höherem Lohn. Neben Borna werden auch in Altenburg und Leipzig neue Personaleinsatzstellen entstehen.

Für Interessenten, die eine neue berufliche Perspektive suchen und die Mobilitätswende in Deutschland aktiv mitgestalten möchten, ist auch der Quereinstieg bei der Länderbahn möglich.

- ▶ Weitere Informationen dazu finden Sie unter: www.zugsammen.de/dein-einstieg/qualifizierung-zum-triebfahrzeugfuehrer-mdsb

Die Länderbahn

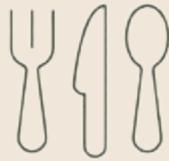
Die Länderbahn

DU WILLST ZÜGE STEUERN STATT NUR MITFAHREN?

Jetzt als **Quereinsteiger:in** zum **Triebfahrzeugführer (m/w/d)** in Borna qualifizieren.

Triff uns in **Leipzig** am Hauptbahnhof zum **Tag der Schiene** am **20.09.**

Bewirb dich auf zugsammen.de



JULE Manufaktur

Restaurant & Catering



JULE - CATERING

Wir richten Familienfeiern und Feste jeglicher Art nach Ihren Vorstellungen aus. Essen, Teller, Besteck und Servietten; wir bringen alles mit.

RESTAURANT MIT DEUTSCHER KÜCHE

Vom gold-gelben Schnitzel, feiner Kalbsleber, Grillteller bis hin zum gebackenen Brie.

KAFFEE, KUCHEN & EIS

täglich frisch gebackener Kuchen
Tasse Kaffee & 1 Stück Kuchen 5,50€



MITTAGSTISCH FÜR UNTER 9,00€

Montag – Freitag | 11:00 – 14:00 Uhr
Hausmannskost
frisch, lecker, täglich wechselnd
(auch zum Mitnehmen)

DAS JULE - FRÜHSTÜCKSBUFFET

jeden Samstag und Sonntag* | 8:30 – 11:00 Uhr
reichhaltiges Buffet, 1 Heißgetränk & Getränkestation
14,90 € (Kinder ermäßigt)

* ausgenommen sind die Brunch-Sonntage

JULE Manufaktur
Wettinstr. 2 – 4
04552 Borna

Kontakt
03433 / 260 56 33
kontakt@jule-manufaktur.de
www.jule-manufaktur.de

Öffnungszeiten
Mo – Fr 11:00 – 22:00 Uhr
Sa 08:30 – 22:00 Uhr
So 08:30 – 11:00 Uhr